

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 23. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. Januar.

49. Jahrgang. 1901.

(Bl. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Drei Theilhaber.

Roman von Drei Sarte.
Autorisiert.

„So? meinst Du? — Ich will Dir einmal sagen, wie die Sache steht und welchen Preis wir dafür bezahlen“, versetzte Stacy mit Nachdruck, während er die Arme unter sich und Demorest fest ins Auge sah: „Wir Beide, Du und ich — Jedermann als alte Freunde und frühere Theilhaber bekannt — haben plötzlich unseren ganzen Aktienvorrath auf den Markt geworfen, wodurch, wie gewöhnlich, der Preis an der Börse gesunken ist. Ein anderer alter Freund und früherer Theilhaber hat die Papiere aufgekauft, und der Preis ist gestiegen. Ein sehr verbreiteter, gemeiner Kunstgriff; weder James Stacy, noch Stachs Bank würde sich jemals dergleichen unwürdiger Kniffe bedienen.“

„Aber man braucht ja bloß die Fälschung öffentlich bekannt zu machen, ohne eine persönliche Anklage gegen Van Loos vorzubringen.“

„Ich bitte Dich Phil — welcher Mensch würde uns wohl glauben und nicht die Geschichte von Freund Barker, der als Bote der Vorführung gesandt worden ist, um uns vor Verlust zu bewahren, für die reinste Erfindung halten? — Zu ganz Kalifornien, vom Ray Mendicino bis nach Los Angeles würde man sich vor Lachen darüber ausschütten, das verübere ich Dir! Nein, wir müssen die bittere Wille herunterschlucken und uns den Ruf eines unehelichen Börsenspiels mit dem Weizen-Trust gefallen lassen. Das Vertrauen in diesen Trusi ist für den Augenblick so gut wie verloren. — Nun weißt Du, warum ich nicht wollte, daß der arme Barker etwas davon erführe, oder sich bei dem Auffspüren des Fälschers irgendwie beteiligen sollte.“

„Es würde ihm das Herz brechen, wenn er es wüßte“, sagte Demorest.

„Sehr wahr; und damit er nicht ferner Gefahr läuft, daß ihm das Herz gebrochen wird, gedente ich, den Fälscher zu entdecken“, erwiderte Stacy entschlossen. „Gute Nacht, Phil! Wenn ich Dich brauche, telegraphire ich, und dann komm schnell!“ Noch einmal schüttelte er Demorest die Hand und überließ ihn dann seinen Gedanken.

Durch die erste freudige Erregung beim Wiedersehen mit seinen früheren Theilhabern und die darauf folgende Entdeckung des gefälschten Briefes, war Demorest eine Zeit lang von seinem alten Herzenskummer abgelenkt worden. Kaum sah er sich aber wieder allein, als er mit Entsetzen inne ward, daß sein Interesse an den Ereignissen der Gegenwart sich mehr und mehr verflüchtigte, und sie ihn nicht tiefer berührten als die alten Geschichten, über die sie bei Tische miteinander gelacht hatten. Ja selbst seine Aufregung über die Fälschung und deren Folgen, schien ihm kein wirklich lebhaftes Gefühl, sondern bewegte ihn nur matt und schattenhaft, wie die Erinnerung an den Raubversuch in der alten Hütte, auf dem nämlichen Platz. Wahrlich, er schämte sich der Selbstsucht, mit der er noch immer an der Vergangenheit hing, die sich so fest an sein ganzes Wesen gefettet hatte, daß sie ihm sogar die Fähigkeit nahm, ein rein menschliches Mitgefühl mit seinen Kameraden zu empfinden. Selbst Barker, an dessen Brantwerbungen und Hochzeit er so regen Antheil genommen hatte, weil dabei seine eigenen Jugendgefühle, die ihm zur Entschuldigung seines

selbstthätigen Stummers dienten, aufs Neue erwacht waren — selbst dieser treue Freund interessirte ihn nur oberflächlich, sodas die Andeutungen über sein eheliches Unglück ihm kaum die Seele erregten. Nein, länger wollte er nicht der Sklave der Vergangenheit bleiben und sich fortwährend von der Erinnerung täuschen lassen, wie es ihm erst wieder vor wenigen Stunden geschehen war! — Er trat ans Fenster; ach, vor ihm lag dieselbe Aussicht, die er in seinen Träumen gesehen, in die sich die Gebilde seiner Phantasie verwoben hatten. Dort die unwandelbaren Umrisse der Berge, hier die mächtigen Kieferstämme. Das Alles war unverändert geblieben; die ewige Beständigkeit der Natur ergriff ihn mit neuer Gewalt! — Er wandte sich ab und suchte sein Schlafzimmer auf. Hier kam ihm plötzlich der Gedanke, daß die Mutter seines heimlichen Feindes, Van Loos, gegen den er nur ein unbestimmtes Gefühl der Abneigung hegte — wenige Menschen sind im Stande, Personen wirklich zu hassen, die sie nicht kennen — dies Zimmer noch vor kurzem bewohnt hatte. Es war ihm ohnehin widerwärtig, hier als Eindringling zu erscheinen und er empfand es als eine förmliche Ironie des Schicksals, daß er in dem Bette schlafen sollte, welches die Mutter des Mannes inne gehabt hatte, den er für den Verfasser des gefälschten Briefes hielt. Mit trübem Lächeln sah er sich in dem Raume um. Die Einrichtung war hübsch; obgleich sie natürlich das wenig charakteristische Gepräge eines Hotelzimmers trug, erinnerten doch gewisse Kennzeichen, die von weiblichem Einfluß nicht zu trennen sind, unwillkürlich an seine Bewohnerin. Wo ein Mann die Pantoffeln, oder den verfallenen Krug umhergeworfen hätte, stand ein Glas mit noch unberührten Blumen; auf der kalten Marmorplatte des Toiletentisches lagen zierlich gestülpte Schußdecken, und auf dem Kaminsims stand ein Photographienhalter in Fächerform. Mechanisch trat er herzu und betrachtete ihn mit zerstreuten Blicken; da begann ihm plötzlich das Herz heftig zu schlagen: Er sah vor sich das Portrait des geliebten Mädchens, das der Inhalt seines Lebens gewesen war!

Nach warf er einen Blick im Zimmer umher, als er warte er halb und halb das Original in seiner Nähe aufzuheben zu sehen; dann griff er hastig nach der Photographie und eilte damit ans Licht. Kein Zweifel — sie war es — so hatte sie seine Träume umschwebt, so hatte er sie lebendig im Gedächtniß getragen! Er sah ihre holden Augen, aber die süße, zaghafte Befangenheit war daraus verschwunden. Die vornehme Erscheinung im Gesellschaftsangang zeigte noch dieselbe reizvolle Anmuth, doch war die Gestalt stärker und voller geworden. Sollte es nur eine wunderbare Ähnlichkeit sein, die seine allzu leichtgläubigen Sinne täuschte? Er drehte das Bild um. Nein, dort auf der Rückseite, in ihren eigenen kindlichen Schriftzügen, die ihm so lieb und vertraut waren, stand ihr Vor- und Zuname und das Datum. Sie war es ohne alle Frage.

Wie kam das Bild hierher? Gatten die Van Loos sie gefasst? Es war in Venedig aufgenommen, die Adresse des Photographen stand darauf. Ihm fiel ein, daß die Van Loos Ausländer waren und viele Reisen gemacht hatten; sie konnten 1858 mit ihr in Italien zusammengetroffen sein; das war die Jahreszahl, die in ihrer Handschrift darauf stand; sie war auch neben der Adresse des Photographen gedruckt — 1858.

Plötzlich legte er das Bild hin, zog mit zitternden Händen seine Briefftasche heraus, öffnete dieselbe und legte seinen letzten Brief an sie, der mit der grausamen Nachricht ihres Todes an ihn zurückgekommen war, vor

sich auf den Tisch. Er fuhr sich mit der Hand über die Stirn und faltete den Brief auseinander — er trug die Jahreszahl 1856! — Die Photographie mußte zwei Jahre nach ihrem angeblichen Tode aufgenommen worden sein! —

Wieder und wieder betrachtete er sie mit unverbundenen, angstvollen Blicken. Nur mühsam bezwang er ein heftiges Verlangen, auf der Stelle Barker oder Stacy herbeizurufen; er unterließ es nur, weil er sich sagte, daß sie ihm doch nicht helfen könnten. Nun schwankte er hin und her zwischen seiner Herzensfreude und einer neuen Furcht, die jetzt zum ersten Mal in ihm aufdämmerte: Wenn ihre Verwandten ihm die Todesnachricht aus teuflischer Bosheit hatten zukommen lassen, warum hatte denn sie ihn niemals aufgesucht? Weder Krankheit noch Furcht, noch ein zwingendes Verbot konnte sie daran gehindert haben, denn es lag nichts als Jugendlust und Jugendkraft in diesen schönen Zügen, dieser herrlichen Gestalt. Er war ja nicht aus der Welt verschwunden; viele Menschen kannten ihn, auch mußte sein wunderbares Glück ihr unfehlbar zu Ohren gekommen sein. War es denkbar, daß er alle die langen kummervollen Jahre Leid um sie getragen hatte, nur um schließlich zu entdecken, daß er von ihr verlassen, vergessen, vielleicht betrogen worden war? Zum ersten Mal fühlte er den Stachel der Eifersucht in seiner Seele. Sollten etwa die seltsamen, wechselnden Gefühle, die ihn den Tag über bestrahlt hatten, die Vorboden einer Krisis in seinem Geistesleben gewesen sein? Jedenfalls hatte der plötzliche Umschwung ihn aus seiner Apathie aufgerüttelt; seine Thatkraft war wieder erwacht, wenn auch unter Schmerzen. Es galt jetzt ein Räthsel zu lösen, ein Geheimniß aufzudecken, ein altes Vergeben ans Licht zu bringen, einen Feind, ja vielleicht eine treulose Geliebte zur Rechenschaft zu ziehen. Er durfte nicht den Verstand verlieren, wenn er auch seine Liebe opfern mußte.

Nach steckte er die Photographie in den Fächer auf dem Kaminsims zurück und verwahrte die Briefe wieder sorgfältig in der Briefftasche — dies Andenken aus der Vergangenheit war zu einem Beweis der Treulosigkeit geworden. Mechanisch begann er sich auszukleiden; er fühlte sich jetzt ganz ruhig, es war wie eine seltsame Erleichterung über ihn gekommen. So ging er zu Bett und schlief fest und traumlos, wie er seit seiner Kinderzeit nicht mehr geschlafen hatte.

Das ganze Hotel lag jetzt im Schlummer, und wie allmählich begann die Natur langsam und ohne Widerstand davon Besitz zu nehmen. Der Bergwind kam von den fernen Gipfeln herangefaut auf den schwachen Bau, rüttelte an den großen Glasscheiben und ließ seinen Kiefern- und Tannenduft durch alle Ritzen und Spalten wehen. Die Teppiche in den Korridoren und der großen Halle wogten auf dem Boden hin und her, vom Winde bewegt; auf Treppen und Gängen kante es wie das Rauschen der Fichten, und ein feuchter Laubgeruch durchzog den Speisesaal. Zwischen den blumpen Gipsstatuen auf den Terrassen und der großen Veranda schlängelte sich allerlei Gethier. Oben in der knarrenden Kuppel kreischten die Nachtvögel, aber sie schossen mit dunkeln Fittigen an den Schlafstubenfenstern vorbei. Schwieg der Wind, so hauchte der Wald überall seine balsamischen Wohlgerüche aus; selbst die gepflanzten Baumstämme auf dem entwaldeten Abhang hinter dem Hotel schienen sich neu zu beleben — der scharfe Duft ihres schwellenden Saftes prickelte den Schläfern drinnen in Augen und Nase.

(Fortsetzung folgt.)

Gummi-Betteinlagen,
Luft- und Wasserkissen,
Gesundheitsbinden etc.
empfehlen billigst 73
Baeumcher & Co.,
Kgl. Hoflieferanten.
Ecke d. Schützenhofstraße und Langgasse.
Eisbeutel. Irrigateurs.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen. 14219
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise.
Heinrich Sperling, Norrstraße 44.

Trinf-Eier
vom Lande, tägl. frisch, unter Garantie versendet, 60 Stück zu Mk. 7.75, incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme
G. Lauwer, Ramsloh i. Cidd.
(R. H. 43086) F 152

Bekanntmachung.

Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft mit, daß sich mein Geschäft vorläufig nur Webergasse 37 befindet. Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß die Restbestände aus meinem Geschäft Kirchgasse 13, sowie sämtliche Winterwaaren wegen Ueberfüllung meines Lagers nur kurze Zeit zu und unter Einkaufspreisen ausverkauft werden. Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Wilhelm Pütz,
Schuhwaarenlager, Webergasse 37.

Specialität in Waffeln und Pasteten bringe von heute an in empfehlende Erinnerung.
Aug. Saher, Ecke Rhein- und Karlstraße.

Möbel und Betten gut und billig. **Wilh. Mayer,** 37. Schwalbacherstraße 37.

Putz- und Modewaarenhaus

Wilhelmstrasse
34.

Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse
34.

Inventur-Räumungs-Ausverkauf.

In sämtlichen Abtheilungen meines Lagers
findet von Montag, den 14., bis Samstag, den 19. d. M., ein



Ausverkauf



statt.

Jupons und Blousen in Wolle und Seide, Rüschen und Boas, Tüll und Pailletroben, Theatertücher, Pompadours, Fächer werden mit einer Preisermässigung bis zu 50% verkauft.

Ferner Langgasse 10

werden sämtliche Restbestände in garnirten und ungarynirten Hüten, Tülle, Spitzen und Spitzenstoffe ausverkauft.

Speciell mache ich auf eine Parthie Kinderhütchen in Cachemir und Seide aufmerksam, die enorm billig ausverkauft werden.

541

Vertreter: Ludwig Jacobs, Wiesbaden.

Tell-Chocolate
leicht schmelzen
Specialität
zum Rohessen.
Carton von 100 Gramm
75, 60, 50, 40 Pf.
**Hartwig
DRESDEN & Vogel**

F 481

Neuer Erfolg der Hannoverschen Cakesfabrik!
Eiweiss-Cakes
Nährstoffverhältnis = 1:5,2
Verpackung Rollen von ca. 36 Stück 25 Pf.
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

(Bwg. 1110) F 142

Petroleum-Heizöfen

in verschiedenen
Größen
und
Constructions
von
17—38 Mark.



8 Tage
zur Probe,
vollständig geruchlos,
einfachste
Handhabung.

Telephon 736. **Erich Stephan,** Telephon 736.
Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

190

Wasserleitungs-Schäden-Versicherung.

Hausbesitzern, Miethern und Ladeninhabern
empfehlen wir die Versicherung von Gebäuden, Mobilien und
Waarenlagern gegen

Wasserleitungs-Schäden

aufs Angelegentlichste. — Auf Verlangen nähere Auskunft und
Prospecte gratis.

Wasserleitungs- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft

„Neptun“.

General-Agentur Wiesbaden: **Benedict Straus,**
Emserstrasse 6. 534

Masken

(Verzeichnisse auf Wunsch gratis.)

Bilder in grosser Auswahl,
viele Neuheiten!
eingetroffen bei
Lützenkirchen & Bröcking
Sortiments- u. Verlags-Buchhandlung,
4. Bärcustrasse 4.

SCHLITTSCHUHE
empfehlen billigst
Hch. Adolf Weygandt, Webergasse 39.

Kaiser-Panorama.
 Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.
 Mit jedem Sonntag neu!
 Ausgestellt vom 13. bis 19. Januar:
 2. Serie
 der Pariser Weltausstellung 1900.
 Pflg. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
 Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf.
 Abonnement: 4 Reisen 1 Mk., 12 Stück Mk. 2.75.

Anthropolog. Sektion
 Mittwoch, den 16. d. M.,
 Abends 6 Uhr, im Rothem
 Hause. Dr. Florschütz:
 Aus unserer Divinalzeit.
 Gäste willkommen. F 421

**Gastwirthe,
 Private,
 Brautleute**

2c. 2c.
 finden in unserem
Inventur-Ausverkauf
 (7.-31. Januar)

geeignete Artikel zu besonders niedrigen
 Preisen.

„Betttücher“, halbleinen, sorgfältig ge-
 sämmt, ohne Naht, per Stück Mk. 1.70,
 2.—, 2.40, 2.70, 3.—, 3.50; Betttuch,
 Halb- und Reineinen, am Stück, 130,
 150, 160 u. 175 Ctm. breit am Lager,
 per Meter jetzt 70, 80, 95 Pf., 1.20,
 1.45 und 1.60 Mk.; Silber-Betttücher,
 weiß und bunt gezeichnet, alle Größen,
 Stück jetzt 45, 60, 90, 1.—, 1.40,
 1.80, 2.—, 2.40 und 2.65.

„Handtücher“, Stückware, in grau
 oder 6 Pf.; bessere Qualitäten
 Küchenhandtücher jetzt 14, 18, 20,
 30 und 35; abgepöhlte Küchenhandtücher,
 weiß Panama mit rothen Streifen,
 gesämmt und gebündelt, Stück 25 Pf.;
 Gläsertücher Stück 20; Wisch- u.
 Staubtücher Stück 3 Pf.; weiße
 Handtücher am Stück, 40, 50 u. 60
 Ctm. breit am Lager, Meter 20, 25,
 30, 40, 48 und 55; abgepöhlte weiße
 Drei-Handtücher Stück 25, 30 und
 35 Pf.; Frotte-Handtücher, weiß,
 weiß mit bunten Streifen und grau;
 Handlappen 5 Pf. per Stück.

„Tischtücher“ aus gutem Drell per Stück
 jetzt nur 55 Pf.; bessere Jacquard-
 und Drell-Tischtücher zu 90, 1.20, 1.80,
 2.—, 2.40 und 3.—; Tafeltücher,
 Gedruckt mit 6 u. 12 Servietten,
 circa 20% billiger; Kaffeetischen mit
 Krausen Stück 90, 1.20, 1.35 und
 1.80 Mk.

„Servietten“, große Servietten in Baum-
 wolle zu 20 Pf.; bessere Qualitäten
 halb u. reineinen „Servietten“ zu
 25, 30, 40, 50 u. 60 Pf. p. Stück; ein
 Rollen Drei-Servietten St. 8 Pf.

„Betten“, komplet, Holzstühle, Sprün-
 gerahmen, Secorah, Holz- oder Korb-
 matrassen, von 50—120 Mk., ein- oder
 zweischüblig; „einzelne Betttheile“
 allerbillig; gepöhlte Strohmattagen
 zu 4.30; Secorah-Mattagen, eintheilig,
 2 1/2 u. 3 1/2 u. 4 1/2 u. 5 1/2 u. 6 1/2 u. 7 1/2
 u. 8 1/2 u. 9 1/2 u. 10 1/2 u. 11 1/2 u. 12 1/2
 u. 13 1/2 u. 14 1/2 u. 15 1/2 u. 16 1/2 u. 17 1/2
 u. 18 1/2 u. 19 1/2 u. 20 1/2 u. 21 1/2 u. 22 1/2
 u. 23 1/2 u. 24 1/2 u. 25 1/2 u. 26 1/2 u. 27 1/2
 u. 28 1/2 u. 29 1/2 u. 30 1/2 u. 31 1/2 u. 32 1/2
 u. 33 1/2 u. 34 1/2 u. 35 1/2 u. 36 1/2 u. 37 1/2
 u. 38 1/2 u. 39 1/2 u. 40 1/2 u. 41 1/2 u. 42 1/2
 u. 43 1/2 u. 44 1/2 u. 45 1/2 u. 46 1/2 u. 47 1/2
 u. 48 1/2 u. 49 1/2 u. 50 1/2 u. 51 1/2 u. 52 1/2
 u. 53 1/2 u. 54 1/2 u. 55 1/2 u. 56 1/2 u. 57 1/2
 u. 58 1/2 u. 59 1/2 u. 60 1/2 u. 61 1/2 u. 62 1/2
 u. 63 1/2 u. 64 1/2 u. 65 1/2 u. 66 1/2 u. 67 1/2
 u. 68 1/2 u. 69 1/2 u. 70 1/2 u. 71 1/2 u. 72 1/2
 u. 73 1/2 u. 74 1/2 u. 75 1/2 u. 76 1/2 u. 77 1/2
 u. 78 1/2 u. 79 1/2 u. 80 1/2 u. 81 1/2 u. 82 1/2
 u. 83 1/2 u. 84 1/2 u. 85 1/2 u. 86 1/2 u. 87 1/2
 u. 88 1/2 u. 89 1/2 u. 90 1/2 u. 91 1/2 u. 92 1/2
 u. 93 1/2 u. 94 1/2 u. 95 1/2 u. 96 1/2 u. 97 1/2
 u. 98 1/2 u. 99 1/2 u. 100 1/2 u. 101 1/2 u. 102 1/2
 u. 103 1/2 u. 104 1/2 u. 105 1/2 u. 106 1/2 u. 107 1/2
 u. 108 1/2 u. 109 1/2 u. 110 1/2 u. 111 1/2 u. 112 1/2
 u. 113 1/2 u. 114 1/2 u. 115 1/2 u. 116 1/2 u. 117 1/2
 u. 118 1/2 u. 119 1/2 u. 120 1/2 u. 121 1/2 u. 122 1/2
 u. 123 1/2 u. 124 1/2 u. 125 1/2 u. 126 1/2 u. 127 1/2
 u. 128 1/2 u. 129 1/2 u. 130 1/2 u. 131 1/2 u. 132 1/2
 u. 133 1/2 u. 134 1/2 u. 135 1/2 u. 136 1/2 u. 137 1/2
 u. 138 1/2 u. 139 1/2 u. 140 1/2 u. 141 1/2 u. 142 1/2
 u. 143 1/2 u. 144 1/2 u. 145 1/2 u. 146 1/2 u. 147 1/2
 u. 148 1/2 u. 149 1/2 u. 150 1/2 u. 151 1/2 u. 152 1/2
 u. 153 1/2 u. 154 1/2 u. 155 1/2 u. 156 1/2 u. 157 1/2
 u. 158 1/2 u. 159 1/2 u. 160 1/2 u. 161 1/2 u. 162 1/2
 u. 163 1/2 u. 164 1/2 u. 165 1/2 u. 166 1/2 u. 167 1/2
 u. 168 1/2 u. 169 1/2 u. 170 1/2 u. 171 1/2 u. 172 1/2
 u. 173 1/2 u. 174 1/2 u. 175 1/2 u. 176 1/2 u. 177 1/2
 u. 178 1/2 u. 179 1/2 u. 180 1/2 u. 181 1/2 u. 182 1/2
 u. 183 1/2 u. 184 1/2 u. 185 1/2 u. 186 1/2 u. 187 1/2
 u. 188 1/2 u. 189 1/2 u. 190 1/2 u. 191 1/2 u. 192 1/2
 u. 193 1/2 u. 194 1/2 u. 195 1/2 u. 196 1/2 u. 197 1/2
 u. 198 1/2 u. 199 1/2 u. 200 1/2 u. 201 1/2 u. 202 1/2
 u. 203 1/2 u. 204 1/2 u. 205 1/2 u. 206 1/2 u. 207 1/2
 u. 208 1/2 u. 209 1/2 u. 210 1/2 u. 211 1/2 u. 212 1/2
 u. 213 1/2 u. 214 1/2 u. 215 1/2 u. 216 1/2 u. 217 1/2
 u. 218 1/2 u. 219 1/2 u. 220 1/2 u. 221 1/2 u. 222 1/2
 u. 223 1/2 u. 224 1/2 u. 225 1/2 u. 226 1/2 u. 227 1/2
 u. 228 1/2 u. 229 1/2 u. 230 1/2 u. 231 1/2 u. 232 1/2
 u. 233 1/2 u. 234 1/2 u. 235 1/2 u. 236 1/2 u. 237 1/2
 u. 238 1/2 u. 239 1/2 u. 240 1/2 u. 241 1/2 u. 242 1/2
 u. 243 1/2 u. 244 1/2 u. 245 1/2 u. 246 1/2 u. 247 1/2
 u. 248 1/2 u. 249 1/2 u. 250 1/2 u. 251 1/2 u. 252 1/2
 u. 253 1/2 u. 254 1/2 u. 255 1/2 u. 256 1/2 u. 257 1/2
 u. 258 1/2 u. 259 1/2 u. 260 1/2 u. 261 1/2 u. 262 1/2
 u. 263 1/2 u. 264 1/2 u. 265 1/2 u. 266 1/2 u. 267 1/2
 u. 268 1/2 u. 269 1/2 u. 270 1/2 u. 271 1/2 u. 272 1/2
 u. 273 1/2 u. 274 1/2 u. 275 1/2 u. 276 1/2 u. 277 1/2
 u. 278 1/2 u. 279 1/2 u. 280 1/2 u. 281 1/2 u. 282 1/2
 u. 283 1/2 u. 284 1/2 u. 285 1/2 u. 286 1/2 u. 287 1/2
 u. 288 1/2 u. 289 1/2 u. 290 1/2 u. 291 1/2 u. 292 1/2
 u. 293 1/2 u. 294 1/2 u. 295 1/2 u. 296 1/2 u. 297 1/2
 u. 298 1/2 u. 299 1/2 u. 300 1/2 u. 301 1/2 u. 302 1/2
 u. 303 1/2 u. 304 1/2 u. 305 1/2 u. 306 1/2 u. 307 1/2
 u. 308 1/2 u. 309 1/2 u. 310 1/2 u. 311 1/2 u. 312 1/2
 u. 313 1/2 u. 314 1/2 u. 315 1/2 u. 316 1/2 u. 317 1/2
 u. 318 1/2 u. 319 1/2 u. 320 1/2 u. 321 1/2 u. 322 1/2
 u. 323 1/2 u. 324 1/2 u. 325 1/2 u. 326 1/2 u. 327 1/2
 u. 328 1/2 u. 329 1/2 u. 330 1/2 u. 331 1/2 u. 332 1/2
 u. 333 1/2 u. 334 1/2 u. 335 1/2 u. 336 1/2 u. 337 1/2
 u. 338 1/2 u. 339 1/2 u. 340 1/2 u. 341 1/2 u. 342 1/2
 u. 343 1/2 u. 344 1/2 u. 345 1/2 u. 346 1/2 u. 347 1/2
 u. 348 1/2 u. 349 1/2 u. 350 1/2 u. 351 1/2 u. 352 1/2
 u. 353 1/2 u. 354 1/2 u. 355 1/2 u. 356 1/2 u. 357 1/2
 u. 358 1/2 u. 359 1/2 u. 360 1/2 u. 361 1/2 u. 362 1/2
 u. 363 1/2 u. 364 1/2 u. 365 1/2 u. 366 1/2 u. 367 1/2
 u. 368 1/2 u. 369 1/2 u. 370 1/2 u. 371 1/2 u. 372 1/2
 u. 373 1/2 u. 374 1/2 u. 375 1/2 u. 376 1/2 u. 377 1/2
 u. 378 1/2 u. 379 1/2 u. 380 1/2 u. 381 1/2 u. 382 1/2
 u. 383 1/2 u. 384 1/2 u. 385 1/2 u. 386 1/2 u. 387 1/2
 u. 388 1/2 u. 389 1/2 u. 390 1/2 u. 391 1/2 u. 392 1/2
 u. 393 1/2 u. 394 1/2 u. 395 1/2 u. 396 1/2 u. 397 1/2
 u. 398 1/2 u. 399 1/2 u. 400 1/2 u. 401 1/2 u. 402 1/2
 u. 403 1/2 u. 404 1/2 u. 405 1/2 u. 406 1/2 u. 407 1/2
 u. 408 1/2 u. 409 1/2 u. 410 1/2 u. 411 1/2 u. 412 1/2
 u. 413 1/2 u. 414 1/2 u. 415 1/2 u. 416 1/2 u. 417 1/2
 u. 418 1/2 u. 419 1/2 u. 420 1/2 u. 421 1/2 u. 422 1/2
 u. 423 1/2 u. 424 1/2 u. 425 1/2 u. 426 1/2 u. 427 1/2
 u. 428 1/2 u. 429 1/2 u. 430 1/2 u. 431 1/2 u. 432 1/2
 u. 433 1/2 u. 434 1/2 u. 435 1/2 u. 436 1/2 u. 437 1/2
 u. 438 1/2 u. 439 1/2 u. 440 1/2 u. 441 1/2 u. 442 1/2
 u. 443 1/2 u. 444 1/2 u. 445 1/2 u. 446 1/2 u. 447 1/2
 u. 448 1/2 u. 449 1/2 u. 450 1/2 u. 451 1/2 u. 452 1/2
 u. 453 1/2 u. 454 1/2 u. 455 1/2 u. 456 1/2 u. 457 1/2
 u. 458 1/2 u. 459 1/2 u. 460 1/2 u. 461 1/2 u. 462 1/2
 u. 463 1/2 u. 464 1/2 u. 465 1/2 u. 466 1/2 u. 467 1/2
 u. 468 1/2 u. 469 1/2 u. 470 1/2 u. 471 1/2 u. 472 1/2
 u. 473 1/2 u. 474 1/2 u. 475 1/2 u. 476 1/2 u. 477 1/2
 u. 478 1/2 u. 479 1/2 u. 480 1/2 u. 481 1/2 u. 482 1/2
 u. 483 1/2 u. 484 1/2 u. 485 1/2 u. 486 1/2 u. 487 1/2
 u. 488 1/2 u. 489 1/2 u. 490 1/2 u. 491 1/2 u. 492 1/2
 u. 493 1/2 u. 494 1/2 u. 495 1/2 u. 496 1/2 u. 497 1/2
 u. 498 1/2 u. 499 1/2 u. 500 1/2 u. 501 1/2 u. 502 1/2
 u. 503 1/2 u. 504 1/2 u. 505 1/2 u. 506 1/2 u. 507 1/2
 u. 508 1/2 u. 509 1/2 u. 510 1/2 u. 511 1/2 u. 512 1/2
 u. 513 1/2 u. 514 1/2 u. 515 1/2 u. 516 1/2 u. 517 1/2
 u. 518 1/2 u. 519 1/2 u. 520 1/2 u. 521 1/2 u. 522 1/2
 u. 523 1/2 u. 524 1/2 u. 525 1/2 u. 526 1/2 u. 527 1/2
 u. 528 1/2 u. 529 1/2 u. 530 1/2 u. 531 1/2 u. 532 1/2
 u. 533 1/2 u. 534 1/2 u. 535 1/2 u. 536 1/2 u. 537 1/2
 u. 538 1/2 u. 539 1/2 u. 540 1/2 u. 541 1/2 u. 542 1/2
 u. 543 1/2 u. 544 1/2 u. 545 1/2 u. 546 1/2 u. 547 1/2
 u. 548 1/2 u. 549 1/2 u. 550 1/2 u. 551 1/2 u. 552 1/2
 u. 553 1/2 u. 554 1/2 u. 555 1/2 u. 556 1/2 u. 557 1/2
 u. 558 1/2 u. 559 1/2 u. 560 1/2 u. 561 1/2 u. 562 1/2
 u. 563 1/2 u. 564 1/2 u. 565 1/2 u. 566 1/2 u. 567 1/2
 u. 568 1/2 u. 569 1/2 u. 570 1/2 u. 571 1/2 u. 572 1/2
 u. 573 1/2 u. 574 1/2 u. 575 1/2 u. 576 1/2 u. 577 1/2
 u. 578 1/2 u. 579 1/2 u. 580 1/2 u. 581 1/2 u. 582 1/2
 u. 583 1/2 u. 584 1/2 u. 585 1/2 u. 586 1/2 u. 587 1/2
 u. 588 1/2 u. 589 1/2 u. 590 1/2 u. 591 1/2 u. 592 1/2
 u. 593 1/2 u. 594 1/2 u. 595 1/2 u. 596 1/2 u. 597 1/2
 u. 598 1/2 u. 599 1/2 u. 600 1/2 u. 601 1/2 u. 602 1/2
 u. 603 1/2 u. 604 1/2 u. 605 1/2 u. 606 1/2 u. 607 1/2
 u. 608 1/2 u. 609 1/2 u. 610 1/2 u. 611 1/2 u. 612 1/2
 u. 613 1/2 u. 614 1/2 u. 615 1/2 u. 616 1/2 u. 617 1/2
 u. 618 1/2 u. 619 1/2 u. 620 1/2 u. 621 1/2 u. 622 1/2
 u. 623 1/2 u. 624 1/2 u. 625 1/2 u. 626 1/2 u. 627 1/2
 u. 628 1/2 u. 629 1/2 u. 630 1/2 u. 631 1/2 u. 632 1/2
 u. 633 1/2 u. 634 1/2 u. 635 1/2 u. 636 1/2 u. 637 1/2
 u. 638 1/2 u. 639 1/2 u. 640 1/2 u. 641 1/2 u. 642 1/2
 u. 643 1/2 u. 644 1/2 u. 645 1/2 u. 646 1/2 u. 647 1/2
 u. 648 1/2 u. 649 1/2 u. 650 1/2 u. 651 1/2 u. 652 1/2
 u. 653 1/2 u. 654 1/2 u. 655 1/2 u. 656 1/2 u. 657 1/2
 u. 658 1/2 u. 659 1/2 u. 660 1/2 u. 661 1/2 u. 662 1/2
 u. 663 1/2 u. 664 1/2 u. 665 1/2 u. 666 1/2 u. 667 1/2
 u. 668 1/2 u. 669 1/2 u. 670 1/2 u. 671 1/2 u. 672 1/2
 u. 673 1/2 u. 674 1/2 u. 675 1/2 u. 676 1/2 u. 677 1/2
 u. 678 1/2 u. 679 1/2 u. 680 1/2 u. 681 1/2 u. 682 1/2
 u. 683 1/2 u. 684 1/2 u. 685 1/2 u. 686 1/2 u. 687 1/2
 u. 688 1/2 u. 689 1/2 u. 690 1/2 u. 691 1/2 u. 692 1/2
 u. 693 1/2 u. 694 1/2 u. 695 1/2 u. 696 1/2 u. 697 1/2
 u. 698 1/2 u. 699 1/2 u. 700 1/2 u. 701 1/2 u. 702 1/2
 u. 703 1/2 u. 704 1/2 u. 705 1/2 u. 706 1/2 u. 707 1/2
 u. 708 1/2 u. 709 1/2 u. 710 1/2 u. 711 1/2 u. 712 1/2
 u. 713 1/2 u. 714 1/2 u. 715 1/2 u. 716 1/2 u. 717 1/2
 u. 718 1/2 u. 719 1/2 u. 720 1/2 u. 721 1/2 u. 722 1/2
 u. 723 1/2 u. 724 1/2 u. 725 1/2 u. 726 1/2 u. 727 1/2
 u. 728 1/2 u. 729 1/2 u. 730 1/2 u. 731 1/2 u. 732 1/2
 u. 733 1/2 u. 734 1/2 u. 735 1/2 u. 736 1/2 u. 737 1/2
 u. 738 1/2 u. 739 1/2 u. 740 1/2 u. 741 1/2 u. 742 1/2
 u. 743 1/2 u. 744 1/2 u. 745 1/2 u. 746 1/2 u. 747 1/2
 u. 748 1/2 u. 749 1/2 u. 750 1/2 u. 751 1/2 u. 752 1/2
 u. 753 1/2 u. 754 1/2 u. 755 1/2 u. 756 1/2 u. 757 1/2
 u. 758 1/2 u. 759 1/2 u. 760 1/2 u. 761 1/2 u. 762 1/2
 u. 763 1/2 u. 764 1/2 u. 765 1/2 u. 766 1/2 u. 767 1/2
 u. 768 1/2 u. 769 1/2 u. 770 1/2 u. 771 1/2 u. 772 1/2
 u. 773 1/2 u. 774 1/2 u. 775 1/2 u. 776 1/2 u. 777 1/2
 u. 778 1/2 u. 779 1/2 u. 780 1/2 u. 781 1/2 u. 782 1/2
 u. 783 1/2 u. 784 1/2 u. 785 1/2 u. 786 1/2 u. 787 1/2
 u. 788 1/2 u. 789 1/2 u. 790 1/2 u. 791 1/2 u. 792 1/2
 u. 793 1/2 u. 794 1/2 u. 795 1/2 u. 796 1/2 u. 797 1/2
 u. 798 1/2 u. 799 1/2 u. 800 1/2 u. 801 1/2 u. 802 1/2
 u. 803 1/2 u. 804 1/2 u. 805 1/2 u. 806 1/2 u. 807 1/2
 u. 808 1/2 u. 809 1/2 u. 810 1/2 u. 811 1/2 u. 812 1/2
 u. 813 1/2 u. 814 1/2 u. 815 1/2 u. 816 1/2 u. 817 1/2
 u. 818 1/2 u. 819 1/2 u. 820 1/2 u. 821 1/2 u. 822 1/2
 u. 823 1/2 u. 824 1/2 u. 825 1/2 u. 826 1/2 u. 827 1/2
 u. 828 1/2 u. 829 1/2 u. 830 1/2 u. 831 1/2 u. 832 1/2
 u. 833 1/2 u. 834 1/2 u. 835 1/2 u. 836 1/2 u. 837 1/2
 u. 838 1/2 u. 839 1/2 u. 840 1/2 u. 841 1/2 u. 842 1/2
 u. 843 1/2 u. 844 1/2 u. 845 1/2 u. 846 1/2 u. 847 1/2
 u. 848 1/2 u. 849 1/2 u. 850 1/2 u. 851 1/2 u. 852 1/2
 u. 853 1/2 u. 854 1/2 u. 855 1/2 u. 856 1/2 u. 857 1/2
 u. 858 1/2 u. 859 1/2 u. 860 1/2 u. 861 1/2 u. 862 1/2
 u. 863 1/2 u. 864 1/2 u. 865 1/2 u. 866 1/2 u. 867 1/2
 u. 868 1/2 u. 869 1/2 u. 870 1/2 u. 871 1/2 u. 872 1/2
 u. 873 1/2 u. 874 1/2 u. 875 1/2 u. 876 1/2 u. 877 1/2
 u. 878 1/2 u. 879 1/2 u. 880 1/2 u. 881 1/2 u. 882 1/2
 u. 883 1/2 u. 884 1/2 u. 885 1/2 u. 886 1/2 u. 887 1/2
 u. 888 1/2 u. 889 1/2 u. 890 1/2 u. 891 1/2 u. 892 1/2
 u. 893 1/2 u. 894 1/2 u. 895 1/2 u. 896 1/2 u. 897 1/2
 u. 898 1/2 u. 899 1/2 u. 900 1/2 u. 901 1/2 u. 902 1/2
 u. 903 1/2 u. 904 1/2 u. 905 1/2 u. 906 1/2 u. 907 1/2
 u. 908 1/2 u. 909 1/2 u. 910 1/2 u. 911 1/2 u. 912 1/2
 u. 913 1/2 u. 914 1/2 u. 915 1/2 u. 916 1/2 u. 917 1/2
 u. 918 1/2 u. 919 1/2 u. 920 1/2 u. 921 1/2 u. 922 1/2
 u. 923 1/2 u. 924 1/2 u. 925 1/2 u. 926 1/2 u. 927 1/2
 u. 928 1/2 u. 929 1/2 u. 930 1/2 u. 931 1/2 u. 932 1/2
 u. 933 1/2 u. 934 1/2 u. 935 1/2 u. 936 1/2 u. 937 1/2
 u. 938 1/2 u. 939 1/2 u. 940 1/2 u. 941 1/2 u. 942 1/2
 u. 943 1/2 u. 944 1/2 u. 945 1/2 u. 946 1/2 u. 947 1/2
 u. 948 1/2 u. 949 1/2 u. 950 1/2 u. 951 1/2 u. 952 1/2
 u. 953 1/2 u. 954 1/2 u. 955 1/2 u. 956 1/2 u. 957 1/2
 u. 958 1/2 u. 959 1/2 u. 960 1/2 u. 961 1/2 u. 962 1/2
 u. 963 1/2 u. 964 1/2 u. 965 1/2 u. 966 1/2 u. 967 1/2
 u. 968 1/2 u. 969 1/2 u. 970 1/2 u. 971 1/2 u. 972 1/2
 u. 973 1/2 u. 974 1/2 u. 975 1/2 u. 976 1/2 u. 977 1/2
 u. 978 1/2 u. 979 1/2 u. 980 1/2 u. 981 1/2 u. 982 1/2
 u. 983 1/2 u. 984 1/2 u. 985 1/2 u. 986 1/2 u. 987 1/2
 u. 988 1/2 u. 989 1/2 u. 990 1/2 u. 991 1/2 u. 992 1/2
 u. 993 1/2 u. 994 1/2 u. 995 1/2 u. 996 1/2 u. 997 1/2
 u. 998 1/2 u. 999 1/2 u. 1000 1/2 u. 1001 1/2 u. 1002 1/2
 u. 1003 1/2 u. 1004 1/2 u. 1005 1/2 u. 1006

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Deutschlands Handelsbilanz 1900.

Die Arbeit zwecks Aufarbeitung des handelsstatistischen Urmaterials für den Monat Dezember erklärt gegenwärtig die eifrigste Förderung, um zugleich mit dem letztmonatlichen Resultat die Handelsbilanz für das eben verlossene Jahr geben zu können und damit einen möglichst frühen Termin in der Veröffentlichung der für unsere Handelskreise so wichtigen Zahlen zu erreichen. Immerhin können noch eine Reihe von Tagen vorgehen, bevor die Endergebnisse vorliegen. Die stellenweise zu Tage tretenden Besorgnisse, dass eine ungünstige Entwicklung in Aussicht stehe, haben jedoch, soweit es sich bis jetzt überblicken lässt, keine Berechtigung; im Gegenteil wird der deutsche Aussenhandel im Jahre 1900 voraussichtlich günstigere Daten aufzuweisen haben, als in manchem Vorjahr. Dies lässt sich schon aus den bisher bekannten amtlichen Ziffern für die ersten 11 Monate erkennen. Diese schlossen nämlich nach der Menge mit 8 1/2 Mill. d. J. mehr gegenüber dem Vorjahre in Einfuhr und mit 20 1/2 Mill. d. J. mehr in Ausfuhr ab. Es verspricht dies um so günstigere Bilanzahlen, als im Jahre 1899 gegenüber 1898, was in beiden Jahren die Zeit bis Ende November anlangt, das Plus des Imports 10,6 Mill. d. J., das des Exports aber nur 4,9 Mill. d. J. ausmachte. Allerdings kommt hinsichtlich der Werthberechnung viel auf die Zusammensetzung dieser Uberschussziffern an. Von dem grossen Versandplus 1900 entfallen allein 15,3 Mill. d. J. auf Steigerung der Kohlenausfuhr, beim Import war demgegenüber der Kohlenbezug um 4,7 Mill. d. J. gegen 1899 in die Höhe gegangen, während 1899 gegen 1898 diese Summe fast doppelt so hoch erschien. Während in der Einfuhr weiter die Zonahme meist auf grösseren Bezug von Rohmaterial (Eisen, Erze, Holz etc.) zurückzuführen ist, das relativ billig zu bewerten ist, giebt es beim Export eine grosse Anzahl von hochwertigen Waaren (Confectionen, Edelmetallwaaren, Maschinen, Leinen, Wollwaaren, Bücher), bei denen die Verschickung ins Ausland bedeutend gewachsen ist. Dazu kommt noch, dass die im Laufe des vergangenen Jahres auf vielen Gebieten durchgeführte Preissteigerung ihren Ausdruck in der Handelsbilanz finden muss, so dass zu erwarten ist, dass während des Jahres 1900 die Einfuhr und die Ausfuhr zusammen um mindestens 1 Milliarde Mark zugenommen haben. Damit würde die Summe der Güter, welche vom Ausland zu uns gelangten, zusammen mit den abwandernden auf über 11 Milliarden Mark gestiegen sein, gegen 10,2 Milliarden Mark in 1899 und 9 1/2 Milliarden Mark im Jahre 1898. Wenn man erwägt, dass im Jahre 1880 der deutsche Import und Export zusammen nur auf 5,8 Milliarden Mark sich stellte, so lässt sich ermessen, welche Bedeutung dem Aussenhandel jetzt 20 Jahre später zukommen muss, wo sich die Güteraussumme verdoppelt hat. Ziehen wir das Jahr 1890 zum Vergleich heran, so hat die deutsche Handelsbilanz sich gegenüber der von 1890 um nicht ganz 2 Milliarden Mark erhöht, 1900 gegenüber 1890, also in der Handelsvertragszeit, ist der deutsche Aussenhandel in Einfuhr und Ausfuhr zusammen um fast 4 Milliarden Mark, demnach nahezu um das Doppelte im Vergleich zum vorangegangenen Decennium gestiegen. Dass zu diesem günstigen Resultat die Entwicklung des Aussenhandels im letzten Jahre besonders erfolgreich beigetragen hat, muss Angesichts des wirtschaftlichen Rückgangs nach Ueberschreitung der Roheisengrenze bereits um die Jahresmitte besonders hervorgehoben werden.

Die preussischen Sparkassen. Nach dem Abschluss des letzten Rechnungsjahres haben die preussischen Sparkassen einen Bestand von 2287 Millionen Mark nachgewiesen gehabt. Er vermehrte sich durch Zuzug von Zinsen um 145,60, durch Neueinlagen um 1881,63 Millionen Mark; zurückgezogen wurden 1236,01 Millionen, so dass sich ein Ueberschuss von 221,22 Millionen Mark ergab gegen rund 318, 312, 311, 344 und 251 Millionen Mark in den Jahren 1893-94, die sich durch einen ungewöhnlich grossen Zugang an Einlagen auszeichneten. Bei Beurtheilung dieses glänzenden Ergebnisses muss man ausserdem berücksichtigen, dass im Laufe der letzten Jahre auch noch eine ganze Reihe anderer Sparanstalten für die breiten Volksschichten geschaffen worden ist, die unwillkürlich den eigentlichen Sparkassen manche Einlagen entziehen mussten. Die Spar- und Bauvereine, die Consumvereine, landwirtschaftlichen Genossenschaften sind da zu nennen. Auch die sich mehr und mehr einbürgernde Gepflogenheit der Sparer, ihre Einlagen, wenn sie eine gewisse Höhe erreicht haben, zurückzuziehen, um sie höher verzinslich anzulegen, thut dem schnelleren Wachstum der Sparkasseneinlagen Abbruch. Nach dem vorläufigen Abschluss der Statistik am Schlusse des Rechnungsjahres 1899 waren vorhanden:

Table with 2 columns: mit Einlagen von, Sparkassenbücher. Rows show values for different deposit amounts like 60 Mk, 150 M, 300, 600, 3,000, 10,000.

Das sind mit Einschluss der 47,129 Bücher ohne Angabe der Einlagenhöhe überhaupt 8,450,680 Sparkassenbücher. In Preussen kommt demnach jetzt ziemlich genau auf vier Einwohner bereits ein Sparkassenbuch!

Der Bierconsum in Deutschland hat während der beiden letzten Jahrzehnte sehr bedeutend zugenommen, er ist von 37,78 Mill. hl im Jahre 1880 auf 69,45 Mill. hl im Rechnungsjahre 1899/1900 gestiegen. Der Verbrauch pro Kopf der Bevölkerung stieg in dieser Zeit von 8 1/4 auf 1 1/4 hl. Am grössten ist der Verbrauch in Bayern, denn hier kamen im letzten Jahre annähernd 2 1/4 hl auf den Kopf; es folgt Württemberg mit fast 2 hl, Baden mit 1 1/4 hl, das norddeutsche Brauereigebiet mit 1 1/4 hl, Elsass-Lothringen mit 85 l pro Kopf. In Bayern wird beinahe ausschliesslich nur das im eigenen Land erzeugte Bier getrunken; in Württemberg kommen 2 bis 3 pCt. des Verbrauchs, in Baden etwa 3 pCt., im Brauereigebiet 5 bis 6 pCt., in Elsass-Lothringen dagegen nicht weniger als 24 pCt. auf fremde Biere. Die Bierbrauerei Bayerns deckt nicht nur den Bedarf des eigenen Landes, sondern sie liefert fast ein Sechstel ihrer Produktion nach ausserhalb. Im letzten Jahre wurden 2,77 Mill. hl ausgeführt, davon nach dem norddeutschen Brauereigebiet und dem übrigen Deutschland 2,41, nach dem Auslande 0,36 Mill. Auf den Kopf kommen in Deutschland jetzt durchschnittlich 1,73 Mk. Biersteuer. Natürlich ist dieser Satz in den einzelnen Steuergebieten verschieden, theils wegen der verschiedenen Höhe der Steuer, theils weil der Consum verschieden stark ist. Bayern, wo der Bierverbrauch

am stärksten ist, hat auch die höchste Steuer, es kommen hier im Jahre durchschnittlich 5,93 Mk. auf den Kopf; Baden folgt mit 4,56 Mk., Württemberg mit 4,23 Mk., Elsass-Lothringen mit 2,12 Mk. und das Brauereigebiet mit 1,73 Mk. Die Gesamteinnahme an Biersteuer (einschliesslich Zoll und Uebergangsteuer) betrug im letzten Etatsjahr im Deutschen Reich rund 26 Mill. Mark. Hiervon entfallen auf das Brauereigebiet 39 und auf Bayern 36 Mill. Mk.

Ueber die vorjährige Rosenernte bringt das „Pharmaceutical Journal“ einige interessante Einzelheiten, die sich hauptsächlich auf Bulgarien beziehen, das eigentlich Rosenland Europas. Angeblich hat dort die Rosenernte 140,000 Unzen Rosenöl geliefert, und wenn diese Zahl zutreffend ist, so würde sie den grössten Ertrag bedeuten, der überhaupt jemals erzielt worden ist. Als dieses Ergebnis in dem Hauptort der bulgarischen Rosenzucht, Kesanlik, bekannt wurde, fiel der Preis sofort, und mehrere Grosskaufleute machten sich diesen günstigen Umstand alsbald zu Nutze, indem sie grosse Mengen aufkauften, wodurch sie ihren Bedarf für zwei bis drei Jahre deckten und 2/3 der ganzen Ernte dem Markte entzogen. Die Folge davon war, dass der Preis alsbald wieder auf 20 v. H. in die Höhe ging und die übrigen Käufer das Nachsehen hatten. Immerhin ist eine Verbilligung des Rosenöls zu erwarten, da in Kesanlik noch ein Vorrath von über 40,000 Unzen Rosenöl vorhanden ist, der möglichst vor der nächsten Ernte verkauft werden muss. Danach werden weder die Rosenzüchter noch die Fabrikanten, die das Rosenöl durch Destillation herstellen, einen grossen Nutzen von der Ernte haben. Die Rosenblätter wurden an die Fabrikanten schon zum Preise von 15 und sogar 10 Pfennigen pro Kilogramm verkauft, und letztere verkauften das „reine Rosenöl“ wieder zu so niedrigem Preise an die Zwischenhändler, dass diese es für 450 Mark pro Kilogramm anbieten konnten, was einen unerhört billigen Cours bedeutet. Die Folge davon war, dass trotz aller Massregeln der bulgarischen Regierung schwere Fälschungen begangen wurden. Sogar bei der Ernte von 1896, die fast ebenso gross war wie die von 1900, kostete das Kilogramm Rosenöl noch immerhin 800 Mark, während 1882 den höchsten Preis mit 1100 Mark erreicht hatte. Das reine bulgarische Rosenöl, das übrigens nicht leicht zu bekommen ist, hat einen sehr feinen Duft nach der Damascenerose, ist ganz durchsichtig und von hellgelber Farbe. Ausser ihm kommen auf dem Markt nur noch zwei Erzeugnisse in Betracht, das Rosenöl von Miliz in Sachsen und dasjenige von Chinchilla bei Malaga in Süd-Spanien. Das sächsische Rosenöl ist gelblichgrün und hat ebenfalls einen sehr feinen Geruch, der aber gänzlich anders ist wie der des bulgarischen. Das spanische Öl ist bräunlich wie der des bulgarischen. Das spanische Öl ist bräunlich wie der des bulgarischen. Das spanische Öl ist bräunlich wie der des bulgarischen.

Die Pariser Ausstellungswerte. Man berichtet aus Bern: Die Aktionär-Versammlung des Schweizerordos in Paris - die auf 100 Franc lautenden 30,000 Aktien sind auf 3 Franc 50 Centimes gesunken - hat mit 7827 gegen 2907 Stimmen die Genehmigung des Geschäftsberichtes verweigert und die verlagte Decharge nicht erteilt. Ebenso wurde der Antrag auf Auflösung der Gesellschaft abgelehnt.

Advertisement for 'Harkaus' featuring a portrait of a man and text describing a business opportunity or product. Includes contact information for 'Harkaus' and 'Schottischer'.

Advertisement for 'Gelegenheitskauf!' (Opportunity Sale) by C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10. Lists various furniture items like beds, desks, and chairs for sale at low prices.

Advertisement for 'Zwei schöne Muschelbetten' (Two beautiful shell beds) and other furniture. Lists items like beds, desks, and chairs with prices and contact information for 'Jean Thüring'.

Advertisement for 'Savoy-Hotel' and other services. Lists various hotel amenities, room rates, and contact information for 'Savoy-Hotel' and other establishments.

Fremden-Verzeichniss vom 14. Januar 1901.

Table listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden as of January 14, 1901. Columns include names like Adler, Bornhard, Hanke, Kohn, etc., and their respective locations.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 23. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. Januar.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

fortwährend im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsanweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietkern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftlokalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Biebricherstr.

Hochparterre u. Beletage mit je 5 Zimmern und Badezimmer, sowie 3 Zimm., Küche etc. im Souterrain, im Ganzen oder getrennt. 161
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.
Villa Biebricherstr. 18b, neu herger., 12 Z. mit reichl. Zubehör, sofort zu verm. oder zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6447
Näh. Dohheimerstr. 17 u. Saalgasse 5.

Kapellenstrasse 27 131

zu verk. Modernes Haus, kleiner Garten.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Ruhbergstraße.

Landhäuser, enthält 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Trockenständer, Gärten, Wasserl., Koch- u. Beheizungsapp., per 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Sinnig, Ruhbergstr. 12. 878

Herrschafft. Villa

mit schönem Garten, gesunde freie ruhige Lage, zwischen Bahnhöfen u. Kurpark, elegantes Park-Parterre oder Beletage von 7-8 Räumen, Veranda und reichl. Zubehör per April zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 735
Kleines Landhaus Biebricher Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7315

Eine Villa

in ruhiger und bester Anlage, theilweise möbliert, ist ganz per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Heiser, Schützenhofstr. 11, Hochparterre. 194
Villa, hochlegant, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 7148

Villa mit Garten, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 5 Minuten vom Kochbrunnen und Wald. 8 Zimmer, 3 Bäder, Küche u. f. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7030

Villa zum Alleinbewohn., nahe a. Kurh., 8 Zimmer und reichl. Zubeh., zum 1. April 1901 zu verm. od. zu verk. Gef. Off. unt. O. O. 850 an den Tagbl.-Verlag. 7837

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße, 130 Ruthen Flächengröße, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist zum 1. April 1901 zu vermieten. Chr. Stein, Rerolthal 13. 7086

Geschäftslokale etc.

Laden für Bäckereifiliale

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstr. zu verm. 172

Abrechtstr. 28 helle geräum. Werkstätte z. v. 731
Bahnhofstraße 5 Laden auf 1. April zu vermieten. Näheres l. St. 6400
Bahnhofstraße 10 großer Laden mit Ladenzimmer, Magazin u. Keller p. 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näh. bei Carl Koch, Luisenstraße 15. 836
Bahnhofstraße 16, 1. St., zwei Zimmer, als Büro oder Geschäftlokal geeignet, p. 1. April zu v. Näh. im Büro Meier Salzberger. 819
Vertrauenstraße 2, Part. r., helle Werkstätte mit etwas Hofraum u. Thorfahrt auf Hof, oder 1. April preiswürdig zu vermieten. 737

Bismard-Ring 3

Räume von ca. 200 Quadrat, Bodenfläche, trocken, heizbar und sehr hell, geeignet für Lagerräume, Büro, ruhige Werkstätte, Laboratorien etc., zu vermieten. Näh. daselbst. 7665
Bismard-Ring 3 Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8933
Bismardring 11 ein Laden mit oder ohne Wohnung per gleich oder später zu verm. Näh. Vorkstraße 9 bei W. Noll. 5056
Bismard-Ring 29 Laden mit 4-Zimmer-Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass., zu vermieten. 7544

Neubau Müller, Ecke Bismard-Ring u. Dohheimerstr., sind ein großer und ein kleiner Laden nebst Wohnungen u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf den 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 44, Part. 6341

Bleichstraße 4 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 230
Bleichstraße 24 helle Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. 1 Tr. 721
Blücherstraße 18 Werkstätte für Maler oder Tücher, ev. mit Wohnung, per April zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 471

Bülowstraße 4 ist eine 60 q-Mtr. große Werkstätte für jeden Betrieb oder a. als Stallung f. 5 Pferde (für Kutschler). 824
Gr. Burgstr. 6, mit anstöß. Zim., sof. od. später zu verm. 803
Dohheimerstr. 15, Hb. b. Länge, Schlosser- od. Spengler-Werkstatt m. Feuerrechtigl. f. z. v. Dohheimerstr. 13 große Lagerräume zu verm. Näh. das. 6039

Maler-Atelier.

Dohheimerstraße 39 (Nordlich) sind zwei große Ateliers, ev. mit Wohnung, per 1. März oder 1. April zu verm. 672

Dohheimerstraße 70 u. 70a sind Werkstätte oder Lagerräume mit oder ohne Wohnungen zu verm. Näh. Dohheimerstraße 68. 148
Frankenstr. 2 kleiner Laden nebst Wohnung auf sofort oder später zu verm. Näh. 1. St. 733
Friedrichstraße 3 ist eine große Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres bei Expediteur W. Michel, Tannustadthof. 2
Friedrichstraße 19 Magazin od. Lagerraum per 1. April, auch früher, zu vermieten. 76

Loge Plato,

27. Friedrichstr. 27.
Der Saal wird zur Abhaltung von Hochzeiten, Ballen, Concerten etc. vermietet. Näh. bei dem Restaurateur Herrn H. Meininghaus im Seitend. F 454 mit Wohnung u. reichl. Zubehör.
Laden Ecke Geiberg- u. Kapellenstraße, für jedes Geschäft passend, zum Frühjahr zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 7635
Darlingstraße 7 schöne helle Werkstätte zu verm. Näheres Frontstraße daselbst. 6539
Gelenckstr. 4 Werkst. m. Wohn. a. April. 449
Gellmündstraße 42 Laden mit daranstoßender schöner Wohnung zu vermieten. 6553
Gellmündstr. 51 Werkstätte z. v. a. April. 412

Schöne Werkstätten, event. auch mit 4-Zimmer-Parterre-Wohnung zu vermieten Herderstraße 10, 1. 7285

Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. P. 692

Sermannstraße 6 ist der Laden mit großer Wohn. auf April zu verm. Näh. 1 St. b. 438
Sermannstraße 23, Ecke Bismardring, Laden mit Wohn. für 500 Mtr. auf 1. April zu verm. mit Wohnung auf 1. April zu verm. miethen Neupan Ecke Herder- und Logenburgerstraße 17. Näh. v. Ph. Müller, Moonstraße 9. 7728

Laden
Dohstraße 20 ein Laden mit Zubehör u. vollständiger Einrichtung z. Betrieb eines Colonial-Geschäfts, nebst Wohnung auf 1. April 1901 zu verm. Näh. b. C. Kirchhaus, dal. 1 St. 6527
Kirchhofgasse 7 ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. Kirchhofgasse 7, 2 St. 605

Körnerstraße 6 Werkstätte mit Wohn. zu v. 681
Körnerstraße 10 großer Laden m. zwei Zimmern u. Zubehör zu verm. Eigenes Hof auch sehr gut als Büro u. f. w. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. r. 7350

Luisenplatz 2 helle Werkst. z. 1. April zu v. 787
Luisenplatz 5 eine Werkstätte oder Magazin zum 1. April zu vermieten. 771

Luisenstraße 24 sind die seither Lehrerschule als Lehrräume benutzten Parterre-räume des Mittelbaus nebst großem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Jean Roos. 6250

Luxemburgstraße 2 große helle Werkstätte, auch für Fleischbierkeller geeignet, sofort od. später zu vermieten. Näheres Part. rechts. 7864

Marktstraße 6 ist per 1. April ein schöner Laden zu vermieten. In demselben befindet sich zur Zeit eine Butter- und Eierhandlung. Näheres bei Georg Heiger & Sohn daselbst. 659

Mauergasse 10 Werkstätte für ruhiges Geschäft preiswerth zu vermieten. Näh. im Laden. 670
Mauergasse 12 Laden sogl. od. sp. zu verm. 6080

Neubau Mauergasse 15 großer Laden, circa 100 q-Meter groß, mit entsprechendem Souffl., per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei A. Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Laden mit Ladenzimmer, event. m. Souterrain, 2 Schaufenstern, per 1. April preiswerth zu verm. Näheres bei Wilhelm Gerhardt, Tapeten-Handlung, 3. Mauritiusstraße 3. 622

Mauritiusstraße 6 ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. Souterrainräumen auf 1. Jan., event. auch später, zu verm. Näh. daselbst. 7767

Mehrgasse 29 Laden (groß) zu vermieten. Reichelsberg 23, 1. freier Platz für Wagen, eine Mansarde, ein Parterreräum, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Moritzstraße 6 ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. Souterrainräumen auf 1. Jan., event. auch später, zu verm. Näh. daselbst. 7767

Moritzstraße 29 Laden (groß) zu vermieten. Reichelsberg 23, 1. freier Platz für Wagen, eine Mansarde, ein Parterreräum, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Moritzstraße 6 ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. Souterrainräumen auf 1. Jan., event. auch später, zu verm. Näh. daselbst. 7767

Moritzstraße 29 Laden (groß) zu vermieten. Reichelsberg 23, 1. freier Platz für Wagen, eine Mansarde, ein Parterreräum, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Moritzstraße 6 ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. Souterrainräumen auf 1. Jan., event. auch später, zu verm. Näh. daselbst. 7767

Moritzstraße 29 Laden (groß) zu vermieten. Reichelsberg 23, 1. freier Platz für Wagen, eine Mansarde, ein Parterreräum, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Moritzstraße 6 ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. Souterrainräumen auf 1. Jan., event. auch später, zu verm. Näh. daselbst. 7767

Moritzstraße 29 Laden (groß) zu vermieten. Reichelsberg 23, 1. freier Platz für Wagen, eine Mansarde, ein Parterreräum, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Moritzstraße 6 ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer u. Souterrainräumen auf 1. Jan., event. auch später, zu verm. Näh. daselbst. 7767

Moritzstraße 44 Laden zu vermieten. 6587
Nerostraße 34 kleine Werkstätte zu verm. 663
Oranienstraße 31, im Hinterhaus, große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf sofort, event. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Kuischer Lang. 709

Oranienstr. 54 Werkstätte per sof. zu v. 7320
Oranienstraße, Ecke Rheinstraße, ist der große Laden nebst 3 Wohnzimm., Küche, 3 großen Kellern, 2 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. Biebricherstraße 4b. 87

Niehlstraße 2 Laden mit Wohn. von 2 Zim. u. Küche, 2 Keller, Lagerraum u. Fleischbierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 85
Niehlstraße 21 ist ein Raum als Werkstätte oder Lagerraum zu verm. Näh. Marktstr. 16, 1. 825

Niederstraße 21 ein fl. Laden nebst Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. 372
Saalgasse 4, 2 L., Laden mit oder ohne Wohnung per April 1901 zu vermieten. 91

Laden Saalgasse 22 auf 1. April zu vermieten. 419

Scharnhorststr. 18 helle Werkstätte z. v. 7760
Schwalbacherstraße 15 (Gedhaus Friedrichstraße 50) Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer und Lagerraum, worin ein Spezial-Geschäft in Tapeten- und Sattler-Artikeln mit Erfolg betrieben wird, mit od. ohne Wohnung von 4 Z. zu verm. Näheres im Laden. 7610

Schwalbacherstraße 27 Laden mit Ladenzimmer mit od. ohne Wohnung, sowie eine große Werkstätte mit od. ohne Wohnung auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. 1 St. 511

Sedanstraße 6 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Hb. Part. 125

Laden Tannusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 6265

Laden Tannustr. 48 mit Ladenzimm. a. sofort preiswerth z. verm. 606
Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein Laden (Mehrgasse-Ecke), neu eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei Rathgeber. 7588

Waldmühlstr. 10 ein Viechplatz, Bügelballe, Waschküche und Keller zu vermieten. 301

Ein schöner Laden

mit Ladenzimmer und Kammern, für Flaschenbierhandlung od. sonstiges Geschäft passend, sofort zu vermieten. Näheres Herberstraße 10, 1. 694

Eine helle große Werkstätte, auch als Lagerraum, zu verm. Näh. Maurergasse 11, Laden. 154

Ein Laden

mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. groß. Lagerräumen mit 4-Zimmerwohnung, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Näheres Herberstraße 10, 1. 633

Geräum. helles Entreeol,

ganz besonders für größeres Bureau, auch für Geschäft geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. Michelstraße 24, im Eisenringelgeschäft. 7003

Zu vorzüglicher Berlethung nächst dem Kurhaus ist ein eleganter Laden, circa 100 qm groß, mit oder ohne Souffle gleicher Größe an nur zahlungsfähige Mieter per 1. April sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Moritzstr. 14, 2. Morgens von 10-11 und von 2-3 Uhr. 726

Laden mit oder ohne Wohnung (Lage für Auswaren oder ähnl. Gesch.) per 1. April 1901 zu verm. Näh. Moritzstraße 60, Part. 7166

Helle Halle mit Glasdach,

ca. 90 qm., im Souterrain, sofort an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72. 724

Laden, ca. 90 qm., 2 Schaufenster u.

Ladenzimmer, per 1. April zu verm. Näh. bei J. Haub, Mühlb., Ecke Hüfnerg. 773

Laden mit Zimmer auf 1. April 1901 zu

vermieten. Näh. bei Schmidt, Drantierstraße 18, Papierhandlung. 236

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh.

Drantierstr. 23, Part. 373

Magazin,

in welchem seit Jahren eine Kohlenhandlung mit Erfolg betrieben wurde, ist auf den 1. April 1901 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Schachtstraße 7, 1. 83

Schöne helle Werkstätten und Lagerräume

mit oder ohne Kraft und Dampf, zu allen gewerblichen u. industriellen Zwecken geeignet, ganz ober geteilt zu vermieten. Wohnungen u. Bureau können eingerichtet werden. Näheres Schachtstraße 12 bei Theod. Metterich. 7457

Großer Raum, 160 qm., passend für Laden,

Büreau, Lager oder Ausstellungsraum, zu verm. Zu erfragen Schützenhofstraße 3. 739

Laden mit 2 Etagen, 30 qm groß, mit

2-Zimmerwohnung, Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Sedanplatz 7, 1 r. 778

Wohnung und Werkstatt zu verm.

Näh. Al. Webergasse 16, 7325

Ein Lagerraum und ein Stall für ein Pferd

zu verm. Näh. Bellrigstr. 89, im Laden. 11

Große Läden mit gleichem

Souffle per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Hotel „Grüner Wald“. 7706

In erster Geschäftslage (untere Webergasse)

ist ein mittelgroßer Laden mit Ladenzimmer und Lagerraum, per 1. April zu verm. Offerten unter B. N. 828 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7414

Zu der Nähe der Bahnhöfe wird zum 1. April oder früher ein größeres Part.-Zimmer für ruh. Bureau frei. Gef. Anfr. unter J. 9. 59 und U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Laden für Drogerie oder

dergleichen. Im südwestlichen Stadtbild ist ein schöner geräumiger Laden mit Wohnung und Lagerräumen per 1. April od. später zu vermieten. Interessenten wollen ihre Adresse unter R. P. 974 im Tagbl.-Verlag abgeh. 750

Eine Werkstätte mit Feuergeräten zu vermieten. Gef. Offerten unter T. P. 878 an den Tagbl.-Verlag. 798

Wegzugs halber

Laden mit Wohnung im Centrum der Stadt billig zu vermieten. Offerten unter T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern. Ecke der Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, Küche, Bad, Bad, Bad, Bad, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 612

Neubau Dokheimerstr. 39

per 1. Juli Acht-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Bad, elektr. Licht, Dampf- und Kochgas, Aufzug und 4 Balkons, auf Wunsch auch Pferdehall. 765

Nicolastraße 29, 2. Etage, 8 Zimmer, Bad mit Nebenr., 2 Ball., auf 1. April. Näheres Nicolastraße 27, 1. Et. l., v. 11-1 Uhr. 464

Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine elegante Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad, nebst reichlichem Zubehör (Centralheizung) auf den 1. April zu vermieten. Einzug von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näh. Drantierstraße 37, 1 bei A. Müller. 56

Friedrichstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zim., Bad, Zimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu vermieten. Anz. zw. 10 u. 11 Uhr. 7702

Im Gartenhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. April 1901 zu vermieten. Anz. zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. Vorderhaus Parterre. 7702

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof., 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 13

Hochherrschastliche Etage

Kapellenstr. 49, Södenlage, bestehend aus 8 Zim., Badestube, Wintergarten, reichl. Zubehör, per 1. April 1901 zu verm. 6650

Parfstraße 83, 4 Balkons, 3 Fremdenzimmer, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speisekammer, Aufzug, Gas, elektrisches Licht und großer Garten, sofort oder später zu beziehen. Alles Näheres Adelheidstraße 21, 2. Etage. 6189

Süßstraße 14, Hoch-Parterre, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zim. mit 2 Balkons, Küche und Bügelzimmer, Badzimmer mit kaltem u. warmem Wasser, 2 Mansarden u. 3 Kellern, per 1. April zu verm. Näh. beim Eigentümer Karl Weidmann, Süßstraße 10. 806

In der Nähe des Wilhelmplatzes Hochparterre oder Beletage mit je 8 Zimmern, Badzimmer, Mädchenzimmer, 3 Mansarden, 3 Kellern, Garten etc. zum April zu vermieten. 828

J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Herrschastl. Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Bad, Zimmer, nebst reichl. Zubehör, sowie Gartenantheil, in einer Villa bei Kuranlage, auf 1. April 1901 zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 761

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist zum 1. April eine eleg. Bel-Etage von 7 großen Zimmern, Veranda u. Badzimmer zu verm. Näh. nur daselbst Part. täglich bis 4 Uhr. 7626

Adolphsalze 25 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf 1. April oder früher zu v. 98

Am der Ringkirche 2, Hochparterre, 7 Zimmer, Badzimmer, dopp. Closets etc., auf 1. April u. 3 zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, B. 757

Zu meinem Neubau Villa Viebricherstraße 15 a sind hochherrschastliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 633

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist auf gleich oder später die 3. Etage, Salon m. Balkon, 6 Zim., compl. Badzimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden etc. zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delapfeerstraße 1, Laden. 5861

Hainerweg 1

schöne Parterre-Wohnung zu vermieten für 1. April oder früher, 7 Zimmer, 2 Balkons, Aufzug für Krankenstuhl. Luisenstraße 24 Bel-Etage-Wohnung von sieben Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6882

Näh. bei Roos, das. 2. Et.

Nicolastraße 23 vollst. neu herger. 1. Et., 7 Zim. mit Nebenr., gr. Balkon, Kochen, Bleichl. etc., sofort oder später; 2. Et. besgl. auf 1. April. Näh. b. Hausverwalter Gebel daselbst. 6511

Adelheidstraße 70, 3. Et., 7 Zimmer, groß. Balkon, Küche, Bad, 3 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näheres Part. 6348

Schiersteinerstr. 3

herrschastl. Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör, completer Badesinrichtung etc. auf 1. Oktober d. J. zu verm. Besichtigung von 11-1 Uhr täglich. 732

Schiersteinerstraße 8,

nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschastliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badzimmer, 2 Closets, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 7142

Wilhelmstraße 40 (Britannia) eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. zu erfahren 98

Couditori-Blum, Wilhelmstraße. Wohnung von 7 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. Zubehör in 1. Etage und darüber liegender Frontispiz, eventl. auch geteilt, a. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Kapellenstraße 31 od. bei Architekt Werra, Adlerstraße 4. 452

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 11 2. Etage mit Balkon, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Badzimmer, Cabinet, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör, zum 1. April. Näh. Part. 7487

Adelheidstraße 46, Bel-Etage, 6 Z. u. Zub., gr. Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Leicher, Bildh., o. Hausleigen. 8. Brandt, Sonnenbergstraße 60. 343

Adelheidstraße 76,

Ecke Schiersteinerstraße, sind zwei elegante Etagen-Wohnungen von je 6 Zimmern mit 4 Balkons, 2 Mansarden, zwei Kellern, Bad, Kohlenaufzug, warmer Wasserleitung zum 1. April u. 1. Okt. zu verm. Einzug. Morgens 10-12. Näh. Part. b. H. Erb. 171

Ecke der Adelheidstraße ist eine Wohnung, 3. Etage, 6 Wohnräume, Küche und Zubehör, nur an ruhige Mieter zu vergeben. Einricht. und Näheres Adolphstraße 16, 1. Et., zwischen 10 und 1 Uhr. 678

Am der Ringkirche 5, Bel-Etage, 6 Zim., Küche, 3 Balkons mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör Wegzugs halber per 1. April zu verm. Näheres Parterre. Anz. zwischen Dienstags und Freitags von 3-5 Uhr. 7539

J. d. Villas Viebricherstr. 16 u. 18 sind Wohnungen von 6-10 Zimmern höchst preiswerth zu vermieten.

Sigmund-Ring 18 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Badzimmer u. f. w., auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 7783

Gr. Burgstr. 6, nächst der Wilhelmstr., 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April, event. früher zu verm. Näh. nur b. F. Rucipp. 319

Delapfeerstraße 9 ist die herrschastl. hohelegante

Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern (eventl. auch 8 Z.), Badzimmer, Speisekammer, Mansarden, 2 Kellern, sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags. 117

Dohheimerstr. 12, 1. 6 Zim. u. Zub. per f. o. l. auf v. R. Bild. Part. bei Thon. 7323

Dohheimerstraße 33, 2. Stock, Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7619

Franz-Völsstraße 6, Hochpart., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Köderstraße 21, 2. Stock. 371

Friedrichstraße 26 Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Bad, elektr. Licht, Gas und elektrisches Licht, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 440

Friedrichstr. 38, 2. Et.

(nächst der Kirchgasse, Haltestelle der elektr. Straßenbahn), hochherrschastl. Wohnung, seitlich von Herrn Dr. Lugenbühl (Kinderarzt) bewohnt, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern mit Schiebbüren, Balkon, großem Bad, Küche, Speisekammer, großen Mansarden, Kohlenaufzug, elektr. Licht etc., per 1. April 1901 zu vermieten. Die Räumlichkeiten sind Vormittags zw. 11 u. 1 Uhr einzusehen. Alles Näheres bei Moritz Herz & Co., Möbelfabrik, Friedrichstraße 35. 7216

Friedrichstraße 40,

Ecke Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Elektrische Gasleitung vorhanden. 7487

Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist die elegante zweite Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, für 1800 Mark zum 1. April zu vermieten. Einzug. An allen Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Schwalbacherstr. 53, 1. 547

Kaiser-Friedrich-Ring 34 sind Wohnungen, 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder Drantierstraße 44, Part. 7615

Kaiser-Friedrich-Ring 36 (oberhalb

der Cronienstraße) ist die herrschastl. zweite Etage, 6 hohe Zimmer mit Erker u. Balkon, Badzimmer u. allem Zubehör, neu u. sehr praktisch mit jedem Comfort der Neuzeit eingerichtet (elektr. Licht, Gasleitung, Warmwasserleitung etc.), per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7213

Kaiser-Fr.-Ring 94,

bei der Adolphsalze, ist sofort zu verm. herrschastl. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, gr. Frontispizzimmer, Mansarden, 2 Balkons, Erker, Gas u. elektr. Licht, sowie aller Comfort, per sofort oder später. Näheres daselbst 2. Etage. 6610

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (an der Adolphs-

Allee) ist sofort oder 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. Karlstraße 35, 3. St. 7424

Kirchgasse 27,

im 3. Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad, Kohlenaufzug, elektr. Licht, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres 1 Treppe. 7341

Marktplatz (Delapfeerstr. 11) ist die 6. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, elektr. Licht, Centralheizung, zu vermieten. Näheres Bureau Parterre. Carl Acker. 174

Nicolastraße Part.-Wohn., 6 Zimmer u. Zub., auf 1. April zu verm. R. Goebler. 1. P. 628

Nicolastr. 21 ist die

6 Zimmer, groß. Balkon, Bad, elektr. Licht, sowie reichlich. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Anz. zwischen täglich von 1/11 bis 1/1 und 1/2 bis 1/5 Uhr. Näh. daselbst oder Herrngartenstraße 6, Part. 463

Nicolastraße 26

hohelegante, neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, großer Balkon und reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Hochparterre. 706

Rheinstraße 18 ist an ruhige Mieter, 2 Treppen hoch, eine schöne Bel-Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Zubehör Wegzugs halber per 1. April 1901 zu vermieten. Alles Näheres 1 Treppe hoch bei Architect J. Braun. 7610

Rheinstraße 59 schöne Wohn. von 6 großen Zim. u. reichl. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 84

Rheinstr. 92, hochpart., 6 Zim., Zubehör, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst. Souterrain 6992

Neubau Schiersteinerstraße 7 (Dir. am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und gr. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Schiersteinerstraße 7, Part. 5405

Schlichterstraße 18,

nahe Adolphsalze, hochherrschastliche Wohnung, 6 gr. Zimmer, Bad, extra Balkon, Kohlenaufzug, reichl. Zubehör, per 1. April für 1550 Mk. zu vermieten. Besicht. von 11-1 Uhr. Näh. bei Dr. Rosenheim, Rheinstr. 88. 772

Schlichterstraße 19,

1. Haus v. der Adolphsalze, 3. Et., 6 gr. Zim., Badzimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsalze 35, Part. 7827

Tannustr. 13 Wohnung, 6 Zim. nebst Zub. per 1. April zu verm. Centralbeleg. El. Licht. Näh. Entreeol. 583

Tannustr. 51/53 ist im ersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Balkon, elektr. Licht, auf 1. Januar 1901 zu vermieten. Näh. beim Eigentümer 7491

Wilhelmstraße 14

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit all. Zubehör, Perlonen- und Kohlenaufzug, gedeckte Gänge etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock od. bei Hofmeister Heimerdingen, Wilhelmstraße 32. 143

Wilhelmstraße 22

die 3. Etage rechts, 6 Zimmer und reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst von 2-4 Uhr. 762

Seine Lage, 1. Stock, 6 Zimmer und Küche, per 1. April zu verm. Was? sagt der Tagbl.-Verl. 762

Villen-Wohnung mit elektr. Bahn-

Verbindung, „Villa Liebenburg“, Sonnenberger Promenadeweg, elegante Bel-Etage, 6 grosse Zimmer, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 839

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 22, 1. Et., herrschastliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7105

Adelheidstraße 50, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mans., Balkon, per 1. April zu verm. Anz. zwischen 11-1 Uhr Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag. Näh. im Laden. 208

Adelheidstraße 84, Part., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April cr. Zu erfragen Rheinstraße 79, Laden. 371

Adelheidstraße 37 schöne Etagen-Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badzimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden per 1. April 1901 zu verm. Anz. zwischen 10-12 Vorm. u. von 2-6 Uhr Raum. Näheres bei Moritz Panthel, Weihenburgerstraße 4, Part. 7662

Adelheidstraße 92 Parterre-Wohnung, hochleg. angelegt, 5 Zimmer, Bad, 2 Keller, 2 Mans., Garten, Balkon, Gas, elektr., per gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 77, Part. rechts. 153

Adelheidstraße 96 Part.-Wohnung, hohelegant angelegte, 5 Zimmer, Garderobe, Bad, 2 Kell., 2 Mans., Garten, Balkons, Kall- u. Warmwasser-Leitung, Gas, elektr. Licht etc., per 1. April zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 82, 3. 7289

Adelheidstraße 44 ist der 2. u. 3. St. v. 5 Zim. u. Zubeh. a. 1. April u. v. Näh. 1. 3. St. 7056

Bahnhofstraße 6, im Vorderhaus, 1. Et. links, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad u. reichl. Zubehör, elektr. Licht und Gas, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau Piepenbrink und täglich von 11 bis 3 Uhr anzufragen. 467

Bahnhofstraße 9, 2. Et., Wohnung von 5 gr. Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, event. früher, zu verm. Näh. Bahnhofstraße 9, 1. 585

Bertramstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde etc. per 1. April zu vermieten. Näh. Koonstraße 12, 1. 434

Bismarckring 9 sind Wohn. v. 5 Zim. u. reichl. Zubeh., d. Neuzeit entspr. einger., a. gl. od. sp. a. v. Näh. das. od. Poststr. 9 b. B. Koll. 7608

Bismarckring 28

ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst reichl. Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. das. 1. Et. 7378

Dohheimerstraße 10 ist eine 5-Zimmerwohnung lot. u. verm. Näh. Karlstr., 6. mühe-Laden. 7110

Dohheimerstraße 54 deg. 2. Etage v. 5 Zimmern, 3 Balkons, Bad, Kohlenaufzug, Bleichplatz, auf 1. April oder früher zu vermieten. Einzug. Anz. zwischen 10-12 Uhr. 747

Drudenstraße 2, Ecke der Eisenerstraße, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 287

Eisenbahnstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche etc. auf 1. April zu verm. 7747

Emmerstraße 36, Landhaus, an zwei Straßenbahnhöfen, herrschastl. 1. u. 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisek., Badeant. u. allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7808

Gerichtsstraße 7 ist der 3. Stock, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 637

Friedrichstraße 46, 1. schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker und Balkon. Bad x., zum 1. April 1901 zu vermieten. Näb. Baubüro an Zwickstraße 23. 6485

Edle Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 31a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Eingesehen von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 55

Villa Geisbergstr. 46, in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne Bel-Etage von 5 Zimm., Küche u. nebst großem Balkon und Garteneinrichtung an ruhige Leute per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres: daselbst von 11-12 u. 2-6 od. Webergasse 2 bei Joh. Kirchholtes. 584

Goethestraße 16, 1. St., fünf Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7763

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer u. Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch 3 abgeben werden. 7628

Sellwundstraße 32 Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden x. auf 1. April 1901 zu vermieten. Näb. Frankstr. 1, P. 6940

Siederstraße 3 Wohnung v. 5 Zim., Küche und allem Zubehör, der Reuzzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näb. Part. 70

Siederstraße 7 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, Kell. und Warmwasserleitung, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näb. bei Aug. Heilbecker im Hause. 7639

Siederstraße 26, Neubau, 5-Zim.-Wohn., Bad und Zubehör, gleich oder später zu verm. 6896

Siederstr. 27, Eckhaus, nächst Schierkeinerstraße, schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör per sofort preiswerth zu vermieten. 7267

Serrngartenstr. 11, 1. St., 5 Zim., 5 J., u. Zubeh., an ruh.-R. p. so. o. sp. zu v. 7210

Zahnstraße 7, Bel-Et., 5 Zimmer, Badzimmer, Balkon u. i. w., per 3. St. u. April zu verm. 950 211. Eingesehen von 11-12 Uhr. 7536

Zahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, 2 Stock, 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. April zu verm. (ohne Hinterb.). N. Part. 7720

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Bel-Et., 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Laden oder Hinterhaus Part. 175

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. St., 5 Z. mit Balkon und souv. Zubeh. z. um. 342

Kaiser-Friedrich-Ring 80 sind herrliche Wohn., Part. 1., 2. u. 3. Etage, v. 5 Z. Bad, Balk., Warmwasserleit., elektr. Licht, Kaminheizung x. z. um. Näb. das. 1. St. 5778

Karlstr. 18, zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwält. Laack, Ringgasse 1. 744

Karlstr. 28, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näb. 59, Part. 1. Eingesehen Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 1/2 Uhr. 436

Kirchgasse 19 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung im 1. Stock mit Badzimmer und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Krieg. Laden. 498

Luisenstraße 34 eine Wohnung (1. St.), 4 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. 498

Luzemburgplatz, Edle Oderstr. 12, ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Erker, 2 Balkons, Badecabinet, 2 Kammern und Keller, auf sofort oder später zu verm. Näb. im Neubau od. Gerichtsstr. 3, P. 6306

Martstraße 19, Edle Oranienstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6405

Moritzstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche u. Zub., auf 1. April zu verm. Näb. im Laden. 515

Moritzstraße 21, Bel-Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Küche, Badzimmer nebst Mädchenzimmer im Abstellk. zu vermieten. Näb. im Hinterhaus und Kirchgasse 1. 679

Moritzstraße 45 eleg., der Reuzzeit entspr. einger. Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näb. Part. 7450

Nicolaststraße 24 ist die Bel-Etage, gr. Salon, 4 Zimmer, Badzimmer, Kaminheizung x., auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näb. bei Herrn Georg Abler, „Zum Sprudel“, Taunusstraße 27. Angesehen Nachmittags von 3-5 Uhr. 133

Oranienstraße 31, im Vorderb., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden x. auf 1. April zu verm. Eingesehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näb. Schwalbacherstr. 38. 705

Oranienstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 121

Oranienstraße 50, Bld., 5 Zimmer, 2 u. 3. Bad, auf 1. April zu verm. Näb. P. 1. 827

Oranienstraße 52, 2. 5 Zim. u. reichl. Zubeh. n. 1. April 1901 z. v. N. Part. Reigenind. 7289

Rheinstr. 30 Hochpart. Wohn., 5 Zimmer, 2 Mans., u. Zubeh., auch für einen Rechtsanwalt geeignet, pr. 1. April 1901 zu verm. Näb. Bel-Etage. 6859

Rheinstraße 38, im 1. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad x. zu verm. Näheres Moritzstraße 4, 3 Treppen. 810

Rheinstraße 103, Bel-Et., 5 Z., Küche, Bad x., per 1. April cr. zu vermieten. Näb. Or. Burgstraße 14, 1. 2. 7568

Niehlstr. 8 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche (Kloset im Abstellk., Gasheizung), 2 Kell., 1 event. 2 Mansarden u. sonstig. Zubeh., per 1. Februar oder 1. April zu vermieten. Näb. daselbst oder Bismarck-Ring 28, 1. 269

Niederstraße 39 (Edle Nerothstraße) ist abgeteilt Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näb. im Laden. 505

Scharnhorststraße 19 5- u. 4-Zim.-Wohnungen, sowie eine 2-Zimmer-Wohnung, der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, sind auf 1. April 1901 zu vermieten. Näb. bei 512

Scharnhorststraße 15, Eckl., Scharnhorststraße 15, elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad (kaltes und warmes Wasser), Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres Dogheimerstr. 54, 2. Stock, Vormittags zwischen 10-12 Uhr. 746

Schlichterstraße 15, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichl. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Angesehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Näb. daselbst Part. 280

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphstraße, ist die 2. und 3. Etage, jede von 5 schönen Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Dachwohnung bei Krieger. 166

Sedanplatz 4 Wohn. v. 5 Zimmern und Küche 1. April zu vermieten. Näheres Part. 7622

Stiftstraße 21 5 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller x., im 2. St. v. Vorderhaus, v. 1. April zu verm. Näb. 11. St. 7455

Tannustrasse 57, 3. herrschf. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später. 427

Victoriastr. 80, Holztage, 5 Zim., zum April zu vermieten. 1900 Mk. 280

J. Heier, Agentur, Tannustr. 26.

Waldmühlstraße 4, 1, schöne freundl. Wohnung, 5 Zim., Bad, Küche, 2 Mans., Kellerräume, z. 1. April, ev. früher, zu v. Weiststraße 4, 1. St. eine Wohnung von 5 Zim. auf 1. April zu vermieten. 295

Weidenburgstraße 6 ist die 1. Etage, elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., auf 1. April 1901 zu verm. post. Kage t. Arg. 78

Widderstraße 10 zwei Wohnungen von 5, auch 3 Zim. v. 1. Jan. od. 1. April z. verm. 7664

Zum 1. April ist eine 5-Zimmer-Wohnung mit Obdierten, Balkon, Badecinrichtung und reichl. Zubehör zu vermieten. Preis 725 Mark. Näb. Guts-Adolfstraße 1, Part. 1. 216

Wohnungen von 4 Zimmern.

Widderstraße 77, Südseite 2. Stock, ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen v. 2-5 Uhr. Näheres Adelsbühlstraße 79, 1. Stock. 7811

Widderstraße 2, nächst d. Nicolaststraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichl. Zubeh., zu vermieten. Näb. Part. 576

Widderstraße 10, 2. vier Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. Part. 37

Edle Blücherplatz u. Dorfstraße (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. v. 1. Juli zu v. 6099

Blücherstraße 18, Part., 4-5 Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näb. bei 7250

Mch. Maeschler, Sedanplatz 6, 1.

Al. Burgstraße 10 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 682

Dambachthal 1, 1. Etage, vier Zimmer, Küche und Zubeh. v. 1. April zu v. Näb. Part. 619

Dambachthal 10, Vorderb., ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Warmwasser-Einrichtung, Bad-Einrichtung nebst Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näb. Dambachthal 12, 1. St. 7637

Neubau Vetterling, Dogheimerstr. 39, per 1. Juli elegant eingerichtete 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, Bad, elektrischem Licht, Rauch- und Kachelofen, Kaminheizung und zwei Balkons. 749

Dogheimerstraße 30a Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern, großer Balkon, nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 7465

Dogheimerstraße 41 (Neubau) sind herrschf. 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Reuzzeit ausgestattet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näb. daselbst im Baubüro. 7625

Dogheimerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. Dogheimerstr. 65, P. 7319

Emserstr. 75 vier 3. Veranda u. p. 1. April. 658

Faunbrunnstraße 5, 1. St., ist eine 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näb. Parterre. 617

Friedrichstraße 47 zwei schöne Wohnungen (2. und 3. Etage) mit Balkon, je 4 Zimmer und Zubehör, per April anderweitig zu vermieten. Näb. im Hinterhaus. 105

Geißbergstraße 10, 2. Etage, eine Wohnung v. 4 Zimmern, 1 B., u. 2. zu verm. 296

Gustav-Adolfstraße 11 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder 577

A. Missig, Raderstraße 12.

Sellwundstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf April zu vermieten. Näheres 1. St. links. 435

Siederstr. 8 Wohn. v. 4 gr. 3. u. 2. u. reichl. Zub., d. Reuzzeit entspr., p. 1. April 1901 z. v. 111

Edle Sieder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näb. bei 7730

P. H. Müller, Moonstraße 9.

Neub. Edle Sieder- u. Niehlstr. Vier-Zimmer-Wohnung, d. Reuzzeit entspr., auf 1. April od. später zu vermieten. Näb. Dellmündstr. 4 od. von 1/3 bis 4 Uhr dortselbst. 7741

Zahnstraße 32 eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör, court. mit N. Garten, zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 3. 60

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die 1. Etage, best. aus 4 Z. und Zubehör, per 1. April zu v. 673

Kaiser-Friedrich-Ring 8, Bel-Etage, 4 Zimmer, Bad und Zubehör für 1100 Mark per 1. April zu vermieten. Näb. Dogheimerstraße 36, P. 788

Kaylenstraße 39, am Eingang zum Dambachthal, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör für den 1. April 1901 zu verm. 7636

Karlstraße 37, 1. St., 3 u. 4 Z., Bad u. 3. a 1. April zu verm. Näb. 2. St. 1. 7511

Körnerstr. 3 4 Zimmern, Küche u. Speisek., Bad, 2 Balkons u. 2 Mansarden auf 1. April od. früher zu vermieten. Näb. daselbst und Moritzstraße 12, 1. Etage. 7641

Oranienstraße 43 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Balkons und reichlichem Zubehör zum 1. April zu verm. Näb. das. Part. 1. 693

Oranienstraße 45, 2, schöne 4-Zimmer-Wohn., Badzimmer, Balkon, reichl. Zubeh., z. 1. April 1901 zu vermieten. Preis 900 Mk. Angesehen Dienstags und Freitags von 10-12 und 3-5. Näheres daselbst 1. Etage links. 7605

Oranienstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubeh. per 1. April ab zu vermieten. Näb. Parterre links. 7832

Oranienstraße 62, Bld. Part., vier Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller zu verm. Näb. Unterbau bei Bau. 754

Philippstraße 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Familie auf 1. April 1901 zu verm. 282

Platterstraße 3, 2. in der Nähe der Wittfol. Küche, eine schöne gesunde 4-Zimmer-Wohnung, 2 Keller, 1 Mansarde, saumt Blüch. u. Garteneinrichtung, zu vermieten. Näb. 1. St. 443

Reichstr. 31, Edl. Hof, 4 J. u. Zub. an ruh. Familie zu verm. Näb. bei G. Pauli. 703

Verlängerte Niehlstraße (kein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör, der Reuzzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelsbühlstraße 78, Part. 7637

Widderstraße 30, 2. id. jonnlor Wohn., 4 Zim. u. Zubehör, sofort od. 1. Januar zu verm. 6936

Zaalgasse 33 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. bei August Müller. 7603

Scharnhorststraße 17 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, doppelt Balkons x. per sofort zu vermieten. Näb. bei 231

J. Eckl, Scharnhorststr. 15, 3. St.

Scharnhorststraße 20 Wohnung, 4 Zimmer u. allem Zubeh., a 1. April zu v. Näb. 1. St. 20

Sedanplatz 1, 3. Etage, ist eine Wohn., 4 Zim. mit Balkon, Badecinrichtung, Kaminheizung und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst 2. Etage rechts. 290

Secobenstr. 4, Bel-Et., 4 Zim., Bad, Küche, Zub. per 1. April z. um. Edenio das. Gartenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche. Näb. das. Gartenb. 6949

Secobenstr. 27, Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung im 1. St. von 4 Zimmern u. allem Zubehör, mit Balkon, auf 1. April zu verm. Näb. beim Hausmeister daselbst. 149

Stiftstr. 13 Wohnung mit Balkon, Bad, Gas, Kachelofen u. reichl. Zubeh. zu v. 7631

Stiftstraße 23, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichlichem Zubehör per April. 6949

Walramstr. 13 c. Wohn. v. 4 Z. und 2. Wohn. v. 3 Z. mit Zubehör auf 1. April zu verm. 526

Weidenburgstraße 4, 1. St., 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, Rauch- und Kachelofen, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näb. Part. 54

Weidenburgstr. 6 elegante 4-Zim.-Wohnung, 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubeh., d. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Kaminheizung, auf sofort od. später zu verm. N. Part. 1. 6369

Widderstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 436

Widderstraße 1 auf 1. April 1901 eine Wohnung, 4 Zimmer u. Bad, 2 Balkons und alles Zubeh. an ruhige Mieter. Angesehen von 9-12 und 3-5 Uhr. Näheres 2. St. rechts. 9

Widderstraße 6, 2. r., sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad per April. Beschäftigung 2-4 Uhr. Näb. Sedanplatz 6, 1. 7857

Widderstraße 9 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Alles der Reuzzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näb. das. 1. St. bei Noll. 7441

Widderstr. 17 (Blücherpl.) schöne 4-Zimmer-Wohnung, der Reuzzeit entspr., sof. od. 1. April. N. 1. r. 661

In meinem Neubau Walluferstraße 6 ist die herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, mit allem Comfort der Reuzzeit ausgestattet, per sofort zu vermieten. (NB. Zwischen Adelsbühlstraße und Schierkeinerstraße, am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näb. das. Part. 1. 5143

Weidenburgstr. 2, Bel-Etage, (siehe 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad u. allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näb. das. Part. 1. 636

Widderstraße (Westseite) Wohnung, Kronenstraße, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. April d. J. an ruhige Leute zu verm. Näb. Richard Ad. Meyer. 627

Detaspestraße 3, Eine 4-Zimmer-Wohnung (im Seitenb.) mit Küche u. Zubeh. preiswerth per 1. April zu verm. Näb. bei E. Ohly, Waldhofstr. 22, im Bad. 7068

Zum 1. April ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Garten, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Preis 800 Mark. Näb. Guts-Adolfstraße 1, Part. 1. 219

Parterre-4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Terrasse und reichlichem Zubehör, evtl. auch mit geräumiger Werkstätte, zu vermieten. Näheres Vorderstraße 10, 1. 7254

Herrschaftliche Vier-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubeh. auf 1. Januar od. 1. Apr. 1901 zu vermieten. Näheres Walluferstraße 2, Edle Kaiser-Friedrich-Ring. 7614

Schöne Wohnung, Part., von 4 Zimmern und allem Zubehör zu v. Näb. Platterstr. 12. 689

Schöne 4-Zimmer-Wohnung in feiner Lage, neu, auf sofort zu verm. Näb. Niehlstr. 10, P. 791

Wohnungen von 3 Zimmern.

Widderstr. 34, 1. Et., 3-4 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näb. das. 7703

Villa, 8 Zimmer mit etwas Garten, per 1. Okt. zu mieten gesucht.

Eine Villa od. 1. Etage von 6-8 Zim. und reichl. Zubehör, geeignet zum Abvermieten.

Zur eine schon bestehende kleine Fremden-Pension eine Villa, resp. Etage von 8-10 Zimmern im Kurviertel für 1. April c. zu mieten ges.

Grossetage od. Villa mit circa 10 Zimmern zu mieten ges. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Gesucht für eine kleine Familie ab 1. April in besser Lage, in seinem Hause, eine abgeschlossene

herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, nicht höher als erster Stock. Ausführl. Offerten mit genauer Angabe des Preises, Beschaffung und Heizungs-systems sub B. N. 202 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht von 5-6 Zimmern in guter Lage von ruhigem Mieter per 1. April. Gest. Offerten nebst Angabe des realen Preises unter T. O. 554 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

5-6-Zimmer-Wohn. mit Bad, Mädchenzimmer u. f. m. per 1. April gesucht. Offerten unter V. J. 196 an den Tagbl.-Verlag.

5-6 Zimmer-Wohnung für kleine Familie zum April oder Mai gesucht. Preis circa 2500 Mk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Verricht. zwei Personen, sucht per April 5-Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör (auch Badraum) zum 1. April gesucht. Angebote mit Preisangabe unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April 1901 sucht dieses Ehepaar (pensionierter Beamter) Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in möglichst ruhigen Hause und nicht zu weit außerhalb der Stadt. Offerten mit Preisangabe u. werden gebeten bis 24. 1. 1901 unter J. N. 202 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Geischt 1. Dame mit Mädchen 3-6 Zimmer-Wohnung, Vari. oder 1. Etage, 500-1000 Mk., und wird ev. wenn Besitzer nicht im Hause, die Aufsicht mitübernehmen. Offerten unter M. N. 20 bis 15. Hauptpostlagernd erbeten.

Zu mieten gesucht auf 1. April eine geräum. 3- oder 4-Zimmerwohnung u. entspr. fr. Logiertraum für ruhiges Geschäft (auch Hb.). Gest. Angebote mit Preisangabe unter W. V. 439 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung zum 1. April eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Mansarde für kleine Wäscherei im Preise von 400-500 Mk. Gest. Offerten unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. April eine geräumige propere 3-Zimmer-Wohnung, nicht über dem 2. Stock. Offerten mit Angabe der Jahresmiete an Henry, Poststraße 1.

Al. Wohnung v. 3, eventl. 4 Zimmern, Küche und Zubehör, nicht so weit v. b. oberen Wilhelmstraße entfernt, v. jungem ruh. Ehepaar per sofort zu mieten gesucht. Gest. Off. a. b. Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Suche eine rd. 2-Zimmer-Wohnung, Mitte der Stadt. Aug. Roth, Drankenstr. 2, 2. St. 643

Groses oder 2 h. Zimmer mit Küche, am 1. in einer Fremdenpension gesucht. Offerten unter V. N. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Brantpaar sucht freundl. 2-Zimmer-Wohnung. Gest. Offerten mit Preisangabe unt. V. O. 206 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Brantpaar sucht einfache Wohnung, 2 Z. u. K., 1. April oder fr. Röh. Wörthstr. 10, Bäder.

Per 1. April oder 1. Juli 2 Zimmer u. Küche oder 3 Zimmer (Part. oder 1. St.) im Centr. d. Stadt zu bürzungswecken ges. Offerten mit Preis unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Barterre-Wohnung für Möbelverkauf auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten bitte unter P. O. 554 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Gärtner sucht Wohnung gegen Garten u. Hausarbeit in der Nähe des Hombels. Zu erst. Hermannstraße 18, Hb. 2. St. rechts.

Eine kleine Familie sucht ein Zimmer und Küche gegen Hausarbeit. Röh. Tagbl.-Verl. 818

Eine ältere Dame sucht vom 1. April für 1 Jahr 2 Zimmer, möbl. o. unmöbl., in guter Familie. Gest. Offert. mit Preis u. D. O. 290 an den Tagbl.-Verl.

Anständiger ruhiger Herr sucht auf April oder Oktober 2 unmöblierte Zimmer und Kammer nebst Frühstück und Bedienung in gutem ruhigen Hause, wünschl. bei einer Dame. Gest. Anerbietungen unter D. O. 70 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wertstätte od. Lagerraum sofort gesucht. Ph. Lendle, Möbelgeschäft, Ellenbogengasse 9.

Älteres Ehepaar sucht ein größeres oder zwei kleinere Zimmer (möbliert) für beständig. Adressen mit Preis-Angabe unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut möbl. Zimmer von e. den. Herrn bei ruh. Familie o. logl. gel. Off. m. Preisang. sub Z. N. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Scott, ruhiger Herr sucht ein möbliertes Zimmer, mögl. per sofort. Offerten mit Preis unter W. S. 15 Hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Junger Mann sucht möbl. Zimmer. Offerten mit Preis u. D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Stroh Wittwer sucht auf einige Monate möbl. Zimmer incl. Frühstück. Preisliste bis 140 Mk. monatl. Gest. Offerten unter G. N. 274 an den Tagbl.-Verl.

Ein frdl. Zimmer, welches sich zur Kinderschule eignet, gesucht. Röh. Wörthstraße 6, 2 bei Krug.

Zu besser Geschäfts-Lage Wiesbadens wird per sofort oder per April ein Laden von ca. 50 qm. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. T. U. 194 an F 102 Rudolf Masse, Frankfurt a. M.

Gangbares Restaurant von solidenten Fachleuten zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter S. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.

Nähe der Drankenstr. ir. Raum zum Einstellen von Möbeln gesucht. Offerten mit Preisang. unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verl.

Kleines Hôtel od. Pension hier od. auswärts zu pachten od. mit 25,000 Mk. Anzahl. event. mehr, zu kauf. ges. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 111

Verpachtungen Garten zu verpachten (Säckersteinerstraße), circa 180 Ruthen mit 250 Obstbäumen und Wasserleitung, sowie Wohnung. Röh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14.

1/2 Morgen Ackerland (Distrikt 'Vor Heiligenborn') zu verpachten. 581 Albert Frank, Ludwigsdorf.

Fremden-Anstalt Blücherstr. 3, 1 St., neu herg. m. u. 1. 3 (2 m. Hall.) mit u. o. Vent. u. 2 l. Wasch. u. vm. 581

Emserstr. 10, 2., gut möbl. Zim. zu verm. Familien-Pension Grandpa Villa Emserstrasse 13.

Vollständig renoviert. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 5980 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 5929

Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Haus 1. Rang. eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit - Schöner Garten - Elektr. Licht. Zentralheizung - Thermal- und Süsswasserbäder. Vorzügliche Küche - Reichsortierweinskeller. Auch werden einzelne Suiten für den Winter abgegeben. Volle Pension schon von 5 Mk. an. 5466 English spoken. - On parle français. Si parla Italiano.

Pension Villa Siesta Kapellenstrasse 16, 3 Min. vom Koehbr. Schöne Südzimmer frei mit oder ohne Pension. Vollst. neu eingerichtet. 81

Villa Beaulieu 13, Nerothal 16. Vom 18. Januar wieder schöne Wohn. mit Küche, auch einz. Zimmer (Part.) frei. Aller Comf.

Ein bis zwei elegant möbl. Zimmer mit Balkon (Südseite) zu vermieten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 768

Unterricht Pädagogium Wiesbaden. Gymn.-u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genohm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 12976

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

Lehrfabrik praktische Ausbildung von Volontären in Maschinenbau u. Elektrotechnik. Kursus 1 Jahr. Prospekt u. Programm Schmidt & Co., Dronau in Thüringen.

Kindergarten Cleonorenstr. 3, Pt., nimmt Kinder von 3-6 Jahren an. Preis pro Monat 4 Mk., 2 Kinder 7 Mk. 218

Wer erbt einen jungen Knaben Unterricht in der franz. Sprache, wöchentlich zwei Mal, Abends von 9-10 Uhr? Offerten mit Preisangabe unter M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Nachhilfe u. Unterricht in allen Fächern erth. erhab. Lehrer, Philol., Vorber. f. Einl.-Gr. u. Mittlerrang. Bors. Gymn. Al. Heberg 13, 2. Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unerr. erth. ordl. Unterr. zu mögl. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11879

Gebildete Engländerin möchte einer jungen Dame 1-2 Stunden täglich Gesellschaft leisten - mit ihr lesen, Conversation treiben, angehen, radfahren u. Näheres unter M. N. 27. postlagernd Sonnenbergerstraße.

Junger Franzose, staatl. geprüft. Lehrer der Akad. zu Bessungen, ertheilt leichten u. gründlichen Unterricht in der franz. und engl. Sprache. Derselbe beherrscht Deutsch vollkom. Gest. Anmeldungen bitte Lauritsstrasse 8, 2 r. Sprechstunden: 10-12 Vorm. 3-6 N.

Franz. Engl. Deutsch. Art. Luweason. Sprochlehr. 1. R. Röderstr. 28, 1. 12-1 Uhr. 19

Leçons de français d'une institutrice française. Spiegelgasse 9. 14516

Parisiense donne leçons, gram. et conversation, dame et enfants. Stiftstrasse 2, 1.

Italienerin (Lehrerin) unter. in ihrer Mutter spr. (Gram. Convers. Lit.) A. Viczoli, Albrechtstr. 18, 2. Gefe B. N. 18856

Signora, maestra patentata, d'istruzione. Nungasse 34, III. 12459

Malunterricht zu mäßig. Preise. Eintritt jederzeit. Ann. Adelsheidstrasse 56, 3.

Wiederbeginn des Mal-Unterrichtes den 15. Januar. Eintritt jederzeit. Namend. Vorm. Natalie Kueckin, Wörthstr. 13, 2

Laura Müller, Clavierlehrerin, Weisbergstraße 17. Zu sprechen Mittwochs u. Samstags v. 3-5.

Gründlichen Clavier-Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin bei sicherem Erfolg. Näh. Preis. Friedrichstraße 18, 2. 14731

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Hal. Kammer-Musikr. Friedrichstr. 19. 11880

Jüther, Piano u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin zu mögl. Pr. Saalstr. 24 26, 1. 1. 14084

Gejang-Unterricht, Methode Stockhausen, gediegene Tonbildung, auf Grundlage rationeller Athemgymnastik. Anmeldung täglich 2-4 Uhr. Ruisenstraße 3, Gartenhaus. Margarete Toussaint. 456

Rosa Wodiczka wohnt jetzt Dambachthal 4, 2. Kennenlern. f. gründl. Gesangsunter. - nach bewährter Meth. Stockhausen - ebenso f. Clavier erbeten täglich von 3-4 Uhr.

Gejang-Unterricht. Junge Damen aus feinen Familien werden von feiner Dame gründlich im Gesang ausgebildet. Honorar 10 Mk. monatl. Wöchentl. zwei Lektionen. Günstigste Gelegenheit für Anfängerinnen. Allererste Referenzen. Anfrag. erbet. unt. V. O. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Head. gebild. Sängerin ertheilt Unterricht im Gesang à St. 2 Mk. Clavier 1.50 Mk. Off. u. Z. P. 599 Tagbl.-Verl. 657

Frl. wünscht Clavier-Unterricht zu erth. außer dem Hause bei mögl. Preis. Gest. Offerten Nerostraße 10, 1. St. 1.

Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt Poststraße 8, 1. l. 613

Zuschneide-Kursus. Unterricht im Aufnehmen, Aufzeichnen, Aufschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird gründl. und sorgf. ertheilt.

Buch-Kursus. Unterricht im Anfertigen und Garniren von Hüten, Façon, Walden u. Franzen von Federn u. Material gratis. Kursus 15 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen Marie Wehrlein, Kirchgasse 43, 2.

Verloren Gehörten Freitag Ab. e. Portemonnaie mit Inhalt verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Wörthstr. 64, 2 r.

Verloren ein Brillant-Ohring in schwarzer Email-Einfassung auf dem Wege von Duffiana, Wilhelmstr., Rheinstr., Wörthstr., Kirchgasse, Langgasse, Webergasse, Al. Burgstr., Gr. Burgstr., i. Kurpark u. an Colonnaden zurück Duffiana. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung im Bureau Duffiana.

Trauring verloren, ges. M. W. A. H. Gegen Belohnung abzugeben bei Hubert, Nerostr. 14. Eine u. Pferdeder, ges. A. A., in der Schlachthausstraße verloren. Geg. Belohnung abzugeben Schlachthausstraße 12, Althea.

Verloren wurde eine kurze Ahrlente mit Kette. Der ehrl. Finder wird gebeten, gegen Belohnung bei Wolf, Weichstraße 4, 1, abzug.

Eine engl. Windhündin entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Dogheimerstraße 82. Vor Kauf wird gewarnt.

Ein schwarzer italienischer Pinscher zu verkaufen Villa Dalmatien 3.

Mehrere elegante Winter-Jaquets aufgeräumt billig. 654

Guggenheim, Marktstraße 14. Ein schwarzer Mantel, für Aufsteher geeignet, und ein blauer Uniformrock (Neffe), beides noch fast neu, billig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 6, 1 links.

Eine komplette neue 5-Zimmer-Einrichtung, nur solide und praktische Möbel, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 648

Vellumstr. 29, 1, ein fl. R. Bettelisch. 4. St. Eine schöne Ottomane sehr billig zu verkaufen Römerberg 16, Laden.

Zur Confection! Ein großer Austragskasten u. eine gebrauchte Nähmaschine zu verkaufen. Röh. Kleine Kirchgasse 2, 1. St. links.

Gebrauchter starker Fichtarren billig abzugeben Wörthstraße 50. 673

Damen-Fahrräder, gebraucht, sehr gut erhaltene, billig zu verkaufen. 14704

Hugo Grün, Kirchstraße 19. Ein gut erhaltener Dien u. 1 Badewanne zu verk. Röh. Friedrichstr. 41, 3, bei dem Wästmir.

Ein leicht beizbarer Mantel-Ofen mit Marmorplatte, f. Vorplatz od. Contor passend, billig zu verk. Dogheimerstraße 15, 1. St.

Gr. amer. Ofen u. Of. Röh. Nr. 81, S. 1. 590

Ein fast neuer Regulir-Fahlfen mit Kochring für großen Raum zu 25 Mark zu verkaufen Adolfsallee 82, 3. 298

Zwei fl. gebr. Amerikaner u. 1 Dormer Ofen billig zu verkaufen. C. Kirchhan, Hochstraße 90.

Gebrauchter Badofen billig zu verkaufen Installationsgeschäft Röh. Kirchgasse 7.

Für Schlosser und Mechaniker! Ein Kosten Schlosser und Mechaniker-Werkzeuge, darunter eine fast neue Zeitspindel-Drehbank, wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter D. P. 262 an den Tagbl.-Verlag. 877

Für Kleinbetrieb. Eine gebr. Bandsäge mit Freischnitt und eine Kreisäge mit 18 Centr. dr. Hobelkoff für Motorenbetrieb billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 602

Ein Bormiger a. erh. Gashüter und ein Zeitpreis zu verk. Gishüterstraße 17. 589

Mehrere eleg. 3-h. Küster, Zugsampen und Wandarmen billig zu verkaufen. Bitte Küster werden eingetauscht. Marktstraße 23, 1. St.

Mehrere gut erh. Zimmer-Closets mit Wasserpflanzung billig abzugeben. 17147

Horiz Koch, Dalmatien 14. Packfässen in v. Marktstr. 22. 3718

Ca. 300,000 Packsteine an guter Abfahrt zu verkaufen. Näheres Wörthstraße 11. 14418

Ringofensteine bester Qualität wegen Mangel preiswürdig abzugeben. Ziegler Fleckbaum, G. m. b. H., Dogheim, Feldstraße.

Contor: Wiesbaden, Adelsheidstraße 12.

Kaufgeschäfte A. B. C. 2 R. L. Fuchs, Sandstr. 6, 2. St.

Grau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. u. zählt gut. Auf Bestell. komme in's Haus. 11727

Die besten Preise zahlt Frau Bruchmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren u. Damen-Kleider, Gold- und Silberachen, Möbel, Betten, Wäffeln, Inkrum, Uniform, Bekf. f. i. S. 11803

Mein. Monntsfrau al. gefucht Kirchgasse 30, 1 St. Eine laubere Frau zum Bektragen gefucht Rheinstraße 86. 494 Eine Weckfrau gefucht Rheinstraße 81. 518 C. Frau zum Bräutchen tragen gef. Lammstr. 17.

Zum Brekeltragen zuverlässige Personen gefucht Meltrigstraße 48, im Laden. 694

Jemand zum Brod- und Bräutchen-tragen gefucht (wöchentlich 20 Mt. und Kost) Schwalbacherstraße 19. 683 Ein junges ordentliches Mädchen tagsüber zum Buzen gefucht. 587

Härberel Hermanns, Kaiserstraße 4. Junges kräft. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, auf sofort gefucht Restaurant Falkhof, Morigstraße 16.

Suche unverlässiges Mädchen tagsüber zum Buzen und Reinhalten der Apotheke. Reichs-Apotheke. 626

Zuverl. Mädchen od. Frau, w. zu Hause schlafen kann, für den ganzen Tag gefucht Feldstraße 13. Junges Mädchen tagsüber oder stundenweise gefucht Lammstraße 82, Part.

Kaufmädchen gefucht Wilhelmstraße 32, Blumenhandlung. Kaufmädchen gefucht. 647

M. Zahn, Schwalbacherstr. 29. Kaufmädchen sofort gefucht Marktstraße 34, Blumenladen.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junges Mädchen aus guter Familie wünscht auf 1. April Stellung als Geschäftsführerin bei einer od. zwei Damen. Nähere Auskunft erteilt der Tagbl.-Verl. 638

Ein Fräulein mit g. Handschrift i. Besch. auf e. Bür. Off. u. G. N. 219 an d. Tagbl.-Verl.

Ein Fräulein, welches längere Zeit in einem Engros-Goldgeschäft in Hanau thätig war u. mit der Buchführung u. allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut ist, sucht, gestützt auf prima Zeugn. u. Referenzen, Stellung gleichviel welcher Branche. Gest. Off. unter B. N. 200 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein junges Fräulein aus bess. Familie, gelernte Modistin, sucht Stellung als angeh. Verkäuferin. Off. unter H. N. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Mädchen, im Schneidern bew., sucht Beschäft. außer dem Hause. Rheinstr. 7, 3 St.

Lehrstelle sucht ein braves Mädchen mit engl. Schulbildung in ein. i. Geschäft. Off. u. T. O. 301 an d. Tagbl.-Verl.

Hausdame, Offiziersdame, 35 Jahre, Norddeutsche, heiter, praktisch, selbstständig, sprachgewandt, musikalisch und kinderlieb, sucht Stellung zur selbständ. Führung eines Haushaltes oder als Geschäftsführerin. Off. unter T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Hausdamen, Geschäftsführerinnen, Kammerjungfern, Erziehenden, Kinder-gärtnerinnen u. vorzögl. Sozialservant jeder Branche zur Saison empfiehlt nur **Börner's 1. Central-Bureau** (Bureau 1. Rang), Maurliustraße 4, 1. St.

Dame, die einige Sommer groß. Pensionshaus in norddeutschem Bode mit Grotto leitete, sucht ähnliche Stellung (möglichst Jahresstell.). Selbige würde ev. später gut eingeführte Pension übernehmen. Offerten an H. L. Weyland, Frankenthal, Pf. Reichsbank.

Mädchenheim, Stellen-Nachweis, P. Geisser, Schwalbacherstraße 65, 2.

empfehlen sol. u. spät. Köchinnen, Dams, Allein-, Köchen-, Zimmer-, Monatsmädchen u. Frauen, Erziehenden (maill. u. sprachl.), Hausdamen u. i. w. Erfabr. gute Köchin sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Off. u. N. 100 Postamt Schützenhofstr.

Empfehle pers. Herrschafts- u. Pensionistinnen, auch z. Aushilfe, eine fein bürgerl. Köchin u. pers. Zimmermädchen. Bureau Germania (Frau **Müller**), Pf. Heberg, 7, 2. a. d. Bärenstr.

Fräulein in mittleren Jahren, von heiterem Gemüth, in Haushalt u. Krankenpflege wohlverfahren, das durch Todesfall seine langjährige Berufstätigkeit verloren, sucht durchaus selbstständige Stellung zur Führung des Haushaltes, am liebsten bei älterem Herrn. Off. unt. Z. N. 264 an den Tagbl.-Verl.

Köchin, pers. u. fein bal., i. Herrschaften, m. nur pr. 3., saub. u. zuverl. in All., empfiehlt Bureau Säfnergasse 7, 1. Perfekte Köchin sucht Stelle zum 1. Februar a. l. bei einem Herrn o. b. Ausländern. Off. unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, das kochen kann, sucht Stell. als Köchin od. Hausmädch., auch nach auswärt. Off. H. Lang, Viehbr. a. Rh., Friedrichstr. 18.

Pflichtiges Alleinmädchen, von seiner Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. Februar Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Morigstraße 30, 2 St. l.

Ein Mädchen i. St. für Küche u. Hausarb. für sofort. Näh. Kirchgasse 38, 4 St.

Ein alt. bess. Mädchen von ausw. im Kochen u. Hausarb. erf. i. a. 15. Febr. b. 1. März Stell. Gest. Off. u. U. N. 282 a. d. Tagbl.-Verlag.

Als Stütze der Hausfrau oder einzelner Fräulein sucht junge Dame aus guter Familie (20 Jahre alt) Stellung. Offerten unter H. C. 257 an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M. F 42

Ein Mädchen aus Thüringen, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause auf gleich. Näh. Helenestr. 22, Hth. 2 St.

Ein besseres Mädchen, welches kochen kann und mit der Führung d. Haushaltes betraut ist, sucht wegen längerer Abreise seines Herrn bessere Aushilfsstelle tagsüber. Näh. Nicolaistraße 5, 2. St.

Ein brav. Mädchen, welches kochen kann u. den Haushalt versteht, sucht Stelle als Stütze der Frau. Näh. Schwalbacherstraße 9, 1.

Besseres Mädchen sucht leichte Stell.; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Waldramstraße 6, 1 r.

Ein gewandtes Mädchen sucht Stelle in besserem Hause oder als Zimmermädchen. Näh. Schulgasse 5, 2 St.

Perfekte Bäckerin sucht Beschäftig. Schulberg 9. Bäckerin i. d. Besch. Steingasse 29, S. 1 r.

G. Fr. i. Besch. (W. u. B.). Helenestr. 6, 2 r. G. Fr. i. Besch. (W. u. B.). Dohlgem. 20, S. D. I. Frau sucht Besch. u. Pugheld. Adlerstr. 10, D. I.

Ein Mädchen sucht Laden oder Bureau zu putzen. Strengasse 30, Hth.

Eine Frau i. Besch. u. Pugheld. Kirchg. 19, S. D. Mädchen i. Besch. (W. u. B.). Morigstr. 23, S. 2 I. H. Fr. i. Besch. u. P. Besch. Adlerstr. 15, P. r.

Eine Frau i. einen Laden od. Bureau zu putzen. Näh. Reichstraße 6, 3 St.

Ein anständ. Mädchen sucht i. Abende Lad. od. Contor zu reinigen. Näh. Weststr. 32, Part.

Mädch. i. Besch. (W. u. B.). Reichstr. 10, 2. Eine Frau i. Besch. u. Pugheld. Schachtstr. 6. G. Fr. i. Besch. (W. u. B.). Feldstr. 1, S. 1.

Eine Frau sucht Beschäftigung (W. u. B.) geht auch zur Aushilfe. Faulbrunnstraße 7, Bbb. Dach. **Zuverl. plücht. Frau** sucht Beschäftigung für Nachm. Näh. Arbeits-Nachweis.

Ein Mädchen sucht Monatsst. Reichstraße 39, D. Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle von 10-3 Uhr. Zimmermannstraße 7, Bbb. Part.

G. aust. Frau i. Monatsstelle. Platterstr. 8, 3 I. G. Fr. Frau sucht Monatsst. Kirchgasse 19, S. D. Ein Mädchen i. Monatsst. Orientstr. 47, S. B. u.

Ein Monatsmädchen sucht Stelle für Vor- od. Nachmittags. Helenestraße 22, Hth. Part. r. Klei. Fräul., das in Hausarb. u. Pflege bewand. ist, sucht tag- oder stundenweise Beschäftigung. Off. unt. H. P. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Eine anständige Frau i. Monatsstelle in besserem Hause. Näh. Hermannstraße 18, Hinterb.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein leistungsfähiges Bordenweinhaus sucht zum Verkauf seiner Weine und Cognacs am hiesigen Plage einen bei ersten Hotels u. Restaurants gut eingeführten **Beretreter**

gegen hohe Provision (am liebsten Offizier a. D.). Offerten unter H. 6266 b an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Mannheim. F 42

Achtung! Bis 200 Mk. monatl. verdienen sollte Verkäufer durch Vertrieb m. neuzeit. email. Thürschilder, Kautschukstempel etc. Katalog gratis. **Th. Müller**, Stempelfabr., Paderborn.

Tätige Reisende für Bücher, Bilder u. Hausgegen sofort gefucht Frankstraße 3, 1 I.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für Comptoir und Laden einen **angehenden Commis**

im Alter von 18 bis 20 Jahren. Offerten unter S. N. 259 an den Tagbl.-Verlag. 579

Ein junger Schneider, welcher sich auf die Damen-Schneiderei ausbilden will, wird auf gleich gefucht Friedrichstraße 14, 2. St.

Junger Kaufmann, 16-17 Jahre alt, mit guter Handschrift, welcher im Rechnen bewandert ist, für ein Cement-Beton-Geschäft zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Derselbe hat Gelegenheit sich weiter auszubilden. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Lebenslauf unter V. P. 278 an den Tagbl.-Verlag. 548

Tücht. Generalagent von großer beliebter Krankenkasse für dortigen Bezirk gef. Dobe Drzüge, ev. Lebensstellung. Referenzanfrage erforderl. Off. u. H. N. 1000 Eckenitz postlagernd erb.

Inverlässiger **Spezialer u. Zahnarzt** gefucht. **Carl Koch**, Luitensstraße 15. für **Zahnstuhl** gefucht. Näh. im Taubl.-Verl. 17637

Lehrling mit guter Schulbildung gefucht. 612 **Wilhelm Sebid**, Friedrichstr. 16.

Lehrling mit schöner Handschrift u. Berecht. z. Einj.-Freiw. von hiesiger Weingroßhandlung zu Otern gefucht. Selbstgeschriebene Offerten unter U. N. 262 an den Tagbl.-Verlag. 584

Ein **Lehrling** gefucht. **Ed. Brecher**, Drogerie, Reugasse 12.

Für das Bureau unseres Fabrik- und Engros-Geschäfts suchen wir zu Otern einen **Lehrling** mit schöner Handschrift, dem Velagenheit geboten ist, sich in allen Zweigen der Kaufmannschaft auszubilden. Off. unter D. 12 hauptpostlag. Suche für meine mechanische Werkstätte einen **Jungen**, welcher schon einige Zeit gelernt hat, gegen Vergütung. 455

Jacob Becker, Frankenstr. 5. Ein sehr laubere **Kinder u. christlicher Junge** mit guten Schulzeugnissen, Sohn achtbarer Eltern, kann Otern als Mechanikerlehrling eintreten. Vorstellung von 3 bis 4 Uhr Nachmittags im **Medicomechanischen Institut** von Dr. med. **F. Stäffel**, Waingerstraße 11.

Kräftiger braver Hausburische findet dauernd Stellung bei **Ludwig Wolfeld**, Bahnhofsstraße 16.

Junger zweiter Hausburische gefucht **Civil-Casino**, Friedrichstraße 22. Ein **Hausburische** gefucht Lammstraße 17. Ein **braver flechtiger Junge** wird als **Austräger** gefucht in der **Buchhandlung Heinrich Staudt**, Bahnhofsstraße 6.

Junger kräftiger Hausburische gefucht **Reinstraße 82**, Laden. 649

Burische vom Lande für Fleid und Hausarbeit gefucht Reugasse 8. 603

Hausburische gef. Seerobbenstraße 19, Laden. 607

Proprer Burische mit guten Zeugnissen sof. gef. H. Erb, Reichstraße 76. 681

Sofort gefucht herrschaftl. Kutischer, leb., lath., perfecter Fahrer u. Vierdeplieger, muß gute Zeugnisse von Herrschaftsbäusen aufweisen können, und den Garten mit besorgen. Näheres **Willa Eugenia**, Viehbr. a. Rhin. Taximeter-Kutischer gefucht. N. Tagbl.-Verl. 622

Archt gef. bei **F. d. Bach**, Wainger Landstr. Tüchtiger **Fuhrer** gefucht. 610

H. Wambberger, Morigstraße 7. Ein **Jubrtnecht** gefucht Feldstraße 13.

Ein **zuverl. Fuhrer**, b. Noil. sof. gefucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 659

Ein **Mann**, welcher auch fahren kann, für den Stad gefucht Soalgasse 28. 677

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter (Gendelshute absolvirt), mehr. Jahre in Druckereien thätig, sucht sofort oder später Stellung. Bei Vertrauensposten **Cautionsstellung**. 29. Offerten unter B. N. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus **christlicher zuverlässig. Mann**, verb. mit lang-jährigen Zeugnissen verleben, sucht Stellung. Vertrauensposten, Postenbote z. Gest. Offerten unter N. N. 255 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lehrstelle gefucht. Ein junger Mann, der Otern mit Berechtigung zum einjähr. Dienst die Oberrealschule verläßt, sucht Lehrstelle in einem Belaggeschäft. Gest. Offerten unter C. P. 311 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Ich suche für einen gebildeten jungen Mann, 21 Jahre alt, mit Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, sowie f. ein gebild. 21-jähriges Fräulein **Stellung**

in einem größeren Geschäft, Bureau oder sonstigen Etablissement. **Horitz Becker**, Weidenau, Sieg.

Junger Mann, gepflüster Heizer, sucht Stellung. Näheres Kirchgasse 21, 2. St.

Junger Mann sucht Hausburische od. dergl. Schwalbacherstraße 48, Hth. Dach.

Lambien-Nachrichten

Am 11. d. M. erfuhrte mich meine liebe Frau, Marianne, geb. von Lengefeld, mit einem **gesunden Knaben**.

Dr. Oscar Hornung, Schloss Marbach am Bodensee, im Januar 1901.

Wiesbadener Athleten-Bund. Unsere Mitgliedern geben wir hierdurch die traurige Nachricht, daß unser langjähriges, treues Mitglied **Gottfried Pöllenberger** gestorben ist.

Zur Theilnahme an der Beerdigung werden unsere Mitglieder gebeten. Zusammenkunft im Vereinslokal Dienstag Nachmittags 1/3 Uhr.

Der Vorstand.

Codes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unsern Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Kutischer Christian Diefenbach**, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen **Die Beerdigung** findet Mittwoch, den 16., Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhanse aus statt.

Codes-Anzeige. Verwandten und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, **Frau Philippine Dörr**, geb. Wintermeyer, heute Morgen 5 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen. **Sonnenberg**, 14. Januar 1901. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Wiesbadenerstraße 8, aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 11. Januar verschied nach kurzem Leiden in Heidelberg unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Dr. N. J. C. Müller,

Geheimer Regierungsrath, Professor an der Königlichen Forst-Akademie Münden, Ritter pp.

Um Theilnahme bitten

Wiesbaden, Mannheim, 14. Januar 1901.

Die Beisetzung findet in Heidelberg statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Helene Zintgraf, geb. Müller. Wilhelm Kaufmann, Architekt, und Frau. Heinrich Müller und Frau. Maja Müller.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Stagenhaus mit 3 u. 4-Zim.,
 Wohnungen bis zu 120,000 Mk. mit 20 bis 30 Mille Ein-
 zahlung zu kaufen gesucht. Offerten u.
 Z. O. 259 an den Tagbl.-Verlag. 306

Haus,
 hier oder Umgebung, mit nach-
 messbar gutem Meßraum bei guter
 Ausbattung zu kaufen gesucht. Offerten unter
 Z. P. 260 an den Tagbl.-Verlag. 349

Neues Stagenhaus
 mit 3- und 5- oder 3 u. 4-Zimmer-
 Wohnungen sofort zu kaufen gesucht.
 Gest. ausführliche Offerten an
 H. Meißner, Zerobenstr. 27,
 Immobilien-Agentur. 570

Stare Villa mit Pension, oder wo sich solche
 einrichten läßt, in guter Lage zu kaufen
 gesucht. Offerten unter Z. O. 264 an den
 Tagbl.-Verlag. 668

Haus mit Thorsfahrt, inmitten der Stadt,
 zu kaufen gesucht. Stern, Goldgasse 6.
 Ein rentab. Haus, südl. Stadth., mit 2 mal 8-
 oder 4-Zimmer-Bohn. in jeder Etage zu kaufen
 gesucht. Gest. Offerten unter Z. O. 262 an
 den Tagbl.-Verlag. 658

Ein Haus in guter Lage, m. 4-6-Zimmer-
 Wohnungen, wird zu kaufen gesucht.
 Näheres im Tagbl.-Verlag. 656

Haus in guter Lage zu kaufen gesucht. Of.
 u. Z. O. 252 an den Tagbl.-Verl. erb. 454

Ein Bauplatz im südlichen Stadtheil zu kaufen
 gesucht. Offerten unter Z. O. 261 an den
 Tagbl.-Verlag.

Ein H. Acker in der Nähe von Wiesbaden gegen
 Baas zu l. gesucht. Offerten unter L. H. 269
 an den Tagbl.-Verlag.

Geeigneter Land zur Anlage einer

Obst-Pflanzung
 in West-Deutschland zu kaufen gesucht. Angebote
 mit ausführlicher Beschreibung u. Preisangabe
 unter G. 266 an
 Mannstein & Vogler A.-G.,
 Bonn. F 42

Wasserkraft

Dr. med. Otto Hasselmann,
 prakt. Arzt,
 Bismarckring 22,
 Ecke Blücherstrasse.

Asthma
 sich selbst und viele Hunderte Patienten heilt
 lehrt unentgeltlich diese Schrift. F 91
 Contag & Co., Leipzig.

Wer hätte die große Freundlichkeit,
 mir für eine arme Näherin eine gebrauchte Näh-
 maschine zu schenken oder für wenig Geld abzu-
 lassen? Pfarrrat W. Sch. Kaiser-Friedrich-Ring 23

Telefon No. 2484.

Gerson Blumenthal Söhne,
 Pferdehandlung, 600
 Dotzheimerstrasse 14.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Existenz für Frauen.
 Eine für seine Pension hervorragend
 geeignete Villa unter günstigen Bedingungen
 Wegzugs halber sofort vorräthig. Zuschriften
 unter N. L. 258 an den Tagbl.-Verl. erbsten.

Zur Bebauung einiger günstig
 gelegenen Villenbauplätze wünscht
 künftl. Fachmann einen Theil-
 haber. Offerten unter V. J. 195 an den
 Tagbl.-Verlag. 450

Geldsuchende
 erhalten sofort geeignete Annehmlichkeiten von
 Albert Schindler, Berlin SW. 28,
 Wilhelmstraße 134.

Königl. Theater. Ein Aukt. Ab. B. erstes
 Parterre abzugeben. Näh. Adolphsallee 20, 1.

Ein Aukt. von 2 Böden der
 besten L. Rangaallee, Abon-
 nement C. für den Rest der Saison abzugeben. Zu
 erfragen im Tagbl.-Verlag. 666

Unterzeichneter empfiehlt sich zur
Anfertigung von Bauplänen,
 sowie allen in sein Fach einschlagenden
 Arbeiten bei billigster Honorarberechnung.
Wilhelm Gerhardt, Architekt,
 Kirchgasse 54, 2. 14948

S. a. Abdr. o. Adressenadr. Rheinstr. 21, S. B.
Tüchtiger Stenograph das noch Stunden
 frei f. Diktate u. Briefe unter L. L. 259 an
 den Tagbl.-Verlag.

Bereinsfächer Sammlungs frei.
Saal-Vergebung.
 Zufolge Verlegung unseres Maschinenbaus ist
 unser Saal f. Festnacht-Montag u. Dienstag
 frei geworden u. können Bedingungen bei unserem
 Hauswart, Herrn Franz. Männerturnhalle,
 Pfaffenstraße 16, eingesehen werden. F 411
 Der Vorstand.

Baugrund
 an der hinteren Parkstraße abzufahren od.
 Pflanzungsbau hierfür gesucht. Gest.
 Of. unter Z. O. 302 an d. Tagbl.-Verl.

G. Schulze, Clavierstimmer,
 Walkmühlstr. 30, 2 St. 11733

Schlittschne
 schleift und repariert billig
 Ph. Reimer, Mühlgasse 9.

Möbel werden prompt repariert, poliert und
 mattirt. Bleichstr. 20, Hrb. 1. 12889

Zuforderen v. Betten, Polstermöbeln
 in u. aus d. H. a. u. bill. Hermannstr. 18, 2 Et.
 Alle Reparaturarbeiten werden prompt u.
 bill. angefertigt. 11729

A. Leicher, Abelnstraße 48.
 Gestickt wird Glas, Warm-, Alabast-, sowie
 Kunstgegenst. alk. Wex (Porzellan feuerf., 1. Waff.
 haltb.) u. Halm, Lufschiff 2. 11731

K. d. D. Wastl. (Birrette, Kollera,
 Schwarzw., Tuppe), sowie Domin. m. Kopfbed.
 zu verleben Bleichstraße 41, 1.

Ein hocheleg. Wachsen-Kinzig billig zu
 verleben Friedr.straße 44, Hrb. 1. 669

Jeber schöne Wachsen-Kinzig zu verleben
 Bleichstraße 22, Gartenstr. 1. 11730

Ein hocheleg. Wachsen-Kinzig (Urdenkliche
 Schürzen) zu verleben Kirchstraße 17, 1. 641

Feiner Wachsen-Kinzig (Stundenin) bill. zu
 verl. Ger. Kirchstraße, Gino. Schula, 17, 1. 563

Wachsen-Kinzig u. d. Bahnhofsstr. 6, 21. 400
 Ein H. Kinzig (Herc.) u. d. Bahnhofsstr. 3, 2. 1.

Wachsen-Kinzig.
 Ein schöner, wenig geb. Wachsen-Kinzig (Stafia)
 billig zu verl. oder zu verl. Geisbergstraße 31, 1. 1.

Drei Damen-Wachsen-Kinzig, darunter
 Alchemie, neu, zu verl. Adolphsallee 9, 21. 298

Damen- und Wachsen-Kinzig billig zu
 verleben Dellmündstraße 4, Confection. 88

Theaterkleider empf. sich u. Anf. v. Wachsen-
 kinzig. Herrn Wartles, Goldgasse.

Alle Reparaturen an Herren-Unterrocken werden
 billig u. gut ausgeführt. Reparaturfertigung u. Maß
 unter Garantie bill. A. Löwen, Adlerstr. 32.

Herren-Kleider werden gem., rep. und auf
 Neu geb. Fährbrunnstraße 12, 21. 14617

Ein erfahre. Damenschneiderin,
 hier rumb, empfiehlt sich im Anf. von Kostümen,
 Mänteln nach Pariser Journalen in und außer
 dem Hause. Friedr.straße 3.

Holl., Casoff, Blou, Roderan, u. W. Arb.
 u. ang. f. b. Breite. Lufschiff 2. C. Theis.

Costüme,
 Schleid. f. noch einige Kunden auf d. D. Dant,
 Nr. Tag 180 Hrb. N. Bahnhofsstr. 6, 2 Et. 1.

Costüme,
 Wachsenkostüme, Handsch.
 Kleider, Veränderungen
 werden auf u. billig angefertigt Spiegelgasse 3, d. 1.

Costüme,
 Kostüme, Handschneider, Kleider, auch Änder-
 ungen werden angefertigt Goldgasse 17, 3. Stock.

Costüme,
 Schneider u. n. Kind. u. n. Kasstr. 13, d. 1.

Costüme,
 sowie Handschneider werden schon u.
 billig angefertigt Friedr.straße 23, Hrb. Part.

Costüme,
 Bekannte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer
 dem Hause. Schwandstraße 10, Hrb. Part.

Costüme,
 Bek. Schneiderin empf. sich. Bleichstr. 35, 11.

Costüme,
 Eleg. aufführende Damen- und Kinderkleider
 u. in u. außer dem Hause angef. Bleichstr. 9, 2.

Costüme,
 Darcous verf. Schneiderin nimmt u. Kunden
 in u. außer d. Hause an. Schmalbacherstr. 51, 3.

Costüme,
 Schneiderin f. Ad. Schmalbacherstr. 35, 2. Et. r.

Costüme,
 u. in schöner Ausführung ange-
 fertigt. Nähe von 50 Hrb. an (Schulz) garnirt
 Kirchhofgasse 2, 3. 13058

Costüme,
 Dgl. f. Ad. i. u. a. d. Schulzstraße 4, d. 11.

Ueberräder-Monogramme, som. alle Stickerien
 werden schnell u. bill. bei Strinaffe 2, Hrb. 1. r.

Bliese
 Bescheiden u. d. Dampfapparat ger. bei
 Frau Klein, Albrechtstraße 30. 13922
 wird gebraucht bis z. 50 Cmt.
 hoch Kirchgasse 19, 2. r.

Bliese
 Schön gewaschen und gefärbt werden Wasch-
 leder- und Glas-Handschuhe Schwab-
 bacherstraße 1, gegenüber der Dogelmerstraße,
 Militär-Effekten-Geschäft. 457

Bliese
 Frau vom Lande nimmt Bliese zum Waschen
 u. Bügeln an bei prompter u. billiger Bedienung.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 644

Bliese
 wird schon gebüg. am Berliner Neu
 u. billig bei Sedant. 6, d. 3. Et.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Bliese
 Friseurin empf. sich in u. außer dem Hause,
 sowie auch im Kopfwaschen. Reichenstraße 11, 3. 1.

Was nicht mit Schmerz geboren,
Geht wie ein Schmerz verloren.
G. Bonnus.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die beiden Emilien.

Erzählung von E. Schriest.

„Ja wohl!“, sagte sie und stieg sofort, als sie ihm erzählten wollte, daß sie Theuerdank begleitet habe; sie fand es überflüssig — und mit einem Mal unpassend, davon zu sprechen; so fügte sie nur hinzu: „Ist der Abend nicht schön geworden? Und Sie hat gewiß die Pflicht noch hinübergeführt?“

„Das hat sie — drüben ist Lophus ausgebrochen; auch Sie sollten hier nicht sitzen, es geht noch starker Wind und der bringt in der Nacht nichts Gutes.“

Aber er setzte sich auf die Stufen zu ihren Füßen. „Und wie geht es denn meinem Herrn Kapitän?“

„Nun nicht so besonders! Ich fürchte mitunter, es geht ihm schlechter, als er sagt! Er ist so lebhaften Geistes, das trägt ihn über körperliche Leiden hinweg. Ich höre mitunter mit Erstaunen, wenn Sie ihn so genau ausfragen, wie vielseitig sein Leiden ist. Es fällt ihm aber immer dann erst ein, wenn Sie ihn erinnern; ein egoistischer Mensch würde an seiner Statt Stoff haben, vom Morgen bis zum Abend zu klagen — Gott schenke mir diese herrliche Eigenschaft von ihm zum Erbe! Sie ist das eigentliche Lebenselixir; denn nichts, denn ich mir, kürzt den Genuß des Lebens unerbittlicher als Selbstbeobachtung auf Leiden — denn ein Bewußtsein des Leidenslebens — das ist gar kein Leben.“

Hellwig lachte laut auf: „Sie charakterisieren die Sache köstlich und mit wenig Strichen! Ich kann Ihnen sagen, an den Leiden Ihres Vaters könnten vier Menschen genug zu klagen haben!“

„Also doch? Armer Vater — ich fürchtete es längst schon! Sie stehen mir auch sonst nie Rede und Antwort — durch diese ganz unwillkürliche List erfahre ich eine traurige Wahrheit! es ist nicht richtig, wenn Sie mir solche Vorentscheidungen — ich muß klar sehen — dann kann ich vielleicht besser einwirken auf Vaters Lebensweise!“

„Nein, Fräulein! Zuviel Wissen der Umgebung macht diese ängstlich, und das überträgt sich unversehens auf den Patienten! Gerade so, wie es bei Ihnen ist — so ist es gut. Wir sollen ja von Jugend auf zu jeder Minute todtbereit sein — in einem gewissen Alter aber verzehnfacht sich die Nothwendigkeit der Bereitschaft, weil sich die Todesursachen ja auch verzehnfacht haben. Ein philosophischer Kopf wie der des Kapitans weiß sich mit allen Nothwendigkeiten abzufinden, auch mit dem unsichtbaren Begleiter, der jede verrinnende Sekunde von unserer Lebenssumme abstreift; und darum Fräulein — ist Alles gut, so wie es ist! Kummer und Sorgen — die allerdings darf der Kapitän nicht haben, die beschleunigen das Tempo seiner Lebensuhr.“

Sie hatte das Gesicht geneigt, und er sah deutlich, daß es ernst und bekümmert war; so tragisch im Ausdruck, wie er es nie früher an ihr gesehen hatte. Sie war so schön in diesem Abenddunkel, aus dem ihr Gesicht herausleuchtete, daß er bewundernd schwieg; in seinem Herzen regte sich der heiße Wunsch lebhafter denn je, dies schöne seitens Mädchen für sich zu gewinnen. Aber die wahrhaftige Liebe hat Eigenschaften wie die Elektrizität, unsichtbar wirkend; die undefinierbare Bewegungsform der Materie findet immer ihren Leiter. Dr. Hellwig fühlte mit Schmerz, dies zarte Geschöpf vor ihm war gleich ihm positiv, und die Abstoßung der magnetischen gleichnamigen Pole war unvermeidlich; er wußte es, als ob sie es gesagt hätte, daß sie Theuerdank liebte — und

daß sie mit dieser Liebe leben und sterben würde. Und dennoch begehrte er unablässig, seit den 2 Jahren seiner Anwesenheit in der kleinen Stadt, bei Tag und Nacht ihrer gedenkend, nur diese hier. Ihr war der Zustand seines Herzens nicht fremd — sie hatte ihn nie mit einem Blick über sich getäuscht, umso stärker wuchs seine Liebe. Sie waren sich gegenseitig ganz klar, ohne sich jemals ausgesprochen zu haben; und während er das traurige Resultat seiner Überdachte überdachte, tauchte in ihr der vage Gedanke auf: „ich brauche nur die Hand auszustrecken — es würde Vater glücklich machen und alle Fäden zerreißen, die das Unglück um uns Alle weben wird! Ich könnte ihn beglücken, so wie ich bin — ohne Leidenschaft für ihn, würde ich doch meine Pflicht thun — ihn ehren und achten, aber ich kann es nicht, ich kann es nicht! nun nicht mehr — vor Tagen noch hätte ich es gekonnt — nun unmöglich.“

Und sie stand rasch auf, schlang das Tuch fest um sich und ihre Hände mit hinein — sie wollte ihm auch die Hand nicht reichen; er war gleichfalls aufgestanden und sah traurig ihrem raschen Gehen zu.

„Ich soll Sie wohl nicht nach Hause geleiten, es sind freilich nur wenige Schritte!“

„Nein, ich danke Ihnen!“

Er setzte sich plötzlich auf den Rand des Vollwerks, stützte die Ellenbogen auf seine Arme und barg das Gesicht in den Händen. Sie fühlte aber nicht einmal Mitleid mit ihm in diesem Augenblick, weit eher mit sich.

„Man muß Alles ertragen können“, sagte sie, „man muß jede Last auf seine Schultern nehmen können — ein Mensch kann Himmel und Hölle tragen — manchmal beides; suchen Sie nur nach einem Zweck, um den Sie leben können und müssen — dann geht es!“

Wie ein Pfeil schoß er auf.

„Was sind das für wahnsinnige Gedanken in Ihrem Kopf — das ist ja krankhaft! Warum wollen Sie leiden? Wie lange denken Sie, daß man es ertragen kann, sich den Leidenschaften unterwerfen und sich von ihnen zermalmen zu lassen, nur um zu versuchen, welche Fähigkeit man hat, welche Dulderkraft? Nein Kind, — man ist zuerst Mensch — und Alles, was Sie sich mögen in Ihrem Kopf zurechtgelegt haben — es wird Sie täuschen und elend machen! Ich sollte mir einen Zweck suchen, um den ich leiden könnte? Ich ein gesunder, ein arbeitender, ein verlangender Mensch? Vernichten will ich die Ursache, die mich zwingen möchte zu leiden — wo ich glücklich sein könnte, das wäre wenigstens eine That. In diesen Tagen haben sich Ereignisse vollzogen — unvorhergesehen — die wie Blitze aus heiterem Himmel gekommen sind — Ereignisse, die, wenn nicht Alles täuscht, auch Sie betreffen — folglich auch mich! Sie wissen ja, daß ich Sie liebe — ich brauche es nicht zu sagen, und ich wollte es nicht sagen — ja — und das Rauschen Ihres Aeltes — das Bewußtsein Ihrer Nähe raubt mir Besinnung und Worte! Warum? Weil ich ein Mensch bin, und der Impuls des Menschen in mir Alles vor sich niederreißt, was ich mir sonst vorphilosophire! — Armes Kind — Sie denken es sich erhaben, an eine unglückliche Liebe Ihr ganzes Dasein zu fesseln — zu dulden! nehmen Sie sich in acht — der Mensch in Ihnen wird sich rächen, und Sie werden sich verbrennen, wenn Sie das Feuer auf Händen tragen wollen — und thäten Sie es mit Götterhänden und voll erhabener Gedanken! — O, wie ich diesen Menschen hasse, der mit zwei Zungen spricht und zwei Herzen verachtet! Sagen Sie nichts! Ich liebe Sie nicht umsonst schon so lange — ich habe gelernt, in Ihrer Seele zu lesen, als wäre sie meine eigene! Ich sah heute mehr, als ich in den furchtbarsten Qualen mit ausgemalt hatte — ich sah heute, wie sehr Sie diesen Menschen lieben — lieben — oh so lieben, wie nur Sie lieben können — erhaben und gewaltig! Und ich sehe schon den Stempel des Elends auf Ihrer Stirn! Mädchen, Mädchen, die Stunde, wo Du vom Olymp heruntersteigst — die wird

Sich stürzen durch Neonen in unaufhaltbarer Flucht hinab wie sie Alle stürzt, die es wagen, sich aus dem Rahmen des Gesetzes zu heben — Sie nur tiefer, gewaltiger!“

„Schweigen Sie“, rief sie mit zitternder Stimme „ich achte das Gesetz mehr, als Sie ahnen können!“

„Oh“, sagte er, „nun weiß ich Alles — dort ist er gefangen oder hat sich fangen lassen — Sie achten die konfuse Zufallsverbindung — Sie wollen Niemand zu nahe treten. — Sie erhalten ihm Ihre Liebe, und er — er nimmt das Opfer an! Das Opfer eines Kindes, das nicht weiß, was es thut — das nicht das Leben kennt und nicht die Schuld! Emilie, Emilie, ich bin so außer mir, daß ich kein Mittel mehr sehe, und dann sage ich Ihnen: Gedenken Sie Ihres Vaters — Sorge und Kummer werden ihn tödten!“

„Sie machen es mir leicht, von Ihnen zu gehen — Sie sind sehr grausam und sehr dreist, Dr. Hellwig!“

„Ja, ja! grausam und dreist! Mögen Sie das Schlimmste von mir denken — nur denken Sie auch an sich — retten Sie sich — Sie stehen ja mit offenen Augen am Abgrund!“

Sie waren weitergeschritten und sprachen nun fast laut und dicht vor ihrem Hause; in der offenen Thür, die erhellte Flur hinter sich, stand lächelnd Louise. Da legte Hellwig rasch den Arm um Emilie und zog sie in das Dunkel zurück. Sie war willenlos und ganz still; er führte sie quer über den Weg, abermals dem Wasser zu, seinen weiten Mantel um ihre Gestalt geworfen.

Sie weinte plötzlich und bestig; er hielt sie fest an sich und drückte ihren Kopf auf sein Herz.

„Und wenn Du sehen könntest, wie es in dem pochenden Herzen aussieht — Du würdest weinen um mich! Alle Deine Thränen nun sind eine verlorenen Fluth, ein bitteres Meer, das auch mich vergiftet.“

Sie standen einen Augenblick still, dann fand Emilie sich wieder.

„Ich danke Ihnen! Es kann sein, daß Sie recht urtheilen — es kann sein, daß ich Unrecht leide — aber ich werde niemals Unrecht thun, gewiß nicht — o wie sollt ich — niemals! leben Sie wohl!“

Sie ging langsam zurück — er blieb stehen und sah ihr nach, wie sie ins Haus trat und die Thür sich hinter ihr schloß.

Louise aber sah sofort, daß das junge Gesicht ihrer Herrin nicht vom Ost allein heiß und geröthet war — sie schüttelte den Kopf und hing ihren Gedanken nach; diese waren bestrebt, dem Widerspruch auf die Spur zu kommen, der in der Verlobung Theuerdanks und seinem Antrag lag.

Sie benutzte schon den nächsten Markttag zu einer Art Inspektion. Muleschotten war ja ihre Cousine; eine Schwester ihrer Mutter hatte einen kleinen Beamten geheiratet, und dieser Ehe war Elisa Muleschott entsprossen, die von Louise mit beleidigender Konsequenz Ufer genannt wurde; als das einzige Kind der nicht unbemittelten Eltern auf eine besondere Feindschaft dressirt, sprach sie nur Hochdeutsch mit peinlicher Umgehung der ungewissen dritten und vierten Deklinationen; sie eignete sich sonst nach allen Richtungen hin für die Stellung im Hause Theuerdanks, die sie nun schon seit sieben Jahren bekleidete; sie liebte und vergötterte ihren Herrn, und es gehörte zu ihren Verdiensten, daß sie ihn dem Hause Heizer, in dem ihre Cousine waltete, gewinnbringender als Lehnsgut für die Abende ohne Einpruch anvertraute, obgleich sie den gedeckten Tisch regelmäßig bereit hielt, sodas Theuerdank, wenn er wirklich einmal unerwarteter Weise nach Hause kam, Ordnung und Abendessen fand.

(Fortsetzung folgt.)

Special-Gardinen- und Portièren-Handlung
von
J. & F. Suth, Wiesbaden.
Museumstrasse 4, 16325
Ecke Delaspeestrasse 3.

Buchweizengrüße, Buchweizenmehl
empfiehlt Fritz Frick
H. Zimmermann, Neugasse 15.
Telephon 2391.

Teppiche
von den einfachsten Holländer bis zu den feinsten Smyrnas, und acht oriental. Teppiche. 575
Restbestände unter Preis.
Gustav Schupp Nachf.,
Wiesbaden, Tannustrasse 39.

Gothaer Lebensversicherungsbank
(älteste u. größte deutsche Lebensversicherungsbank.)
Versicherungsbestand am 1. Dezember 1900: 788 1/2 Millionen Mark.
Bankfonds: 257 1/2 Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1900: 30 bis 135% der Jahres-Prämie — je nach dem Alter der Versicherungsnehmer.
Ausgezahlte Versicherungssummen seit 1829: 276 1/2 Mill. Mark.
Vertreter in Wiesbaden:
Hermann Rühl,
Luisenstraße 43.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln.
Unfall-, Reise-, Haftpflicht-, Cautions- und Garantie-, Sturm-, Schäden-, Einbruch- u. Diebstahl-, sowie Glas-Versicherung.
General-Representant: **Hermann Rühl.**
General-Agent: **Heinrich Dillmann.**
Bureau: Luisenstraße 43.
Anträge für beide Institute vermittelt ebenso: **Franz Mulot, Vertragsstraße 10.** 516
Bruch-Eier 5 Pf.,
Aufschlag-Eier per Schoppen 40 Pf.
bei **Hornung, Hähnergasse 3.**

Alte Emailletöpfe
werden mit neuen Böden und neu emailirt, sowie Gusstöpfe u. Waschkessel werden neu emailirt in dem Wiesbadener Emailirwerk von
M. Rossi, 15821
Baurgasse 12, Neugasse 3.
Annahmestellen zur B. -geräthlichkeit:
Bei Herrn Kaufm. **Jacob Haber,** Meidstr. 15.
Karl Petry, Sieingasse 6.
„**Frau Harbach Wwe.,** Worligstraße 20.
St. Süßrahmtafelbutter Mk. 1.12.
Süßbutter Mk. —.98.
Säurebutter Mk. —.90.
C. F. W. Schwank, Schwalbacherstr. 49
(Tel. 414), gegenüber der Emilern-Platzstr.

Runkeler Rothwein
aus der fürstlich Wiedischen Kellerei in Runkel a. Rhod. Original-Abfüllungen mit Rothrand u. fürstl. Siegel. Ausgezeichnete stärfender Wein, ärztlich empfohlen.
v. Flasche u. Glas Mk. 1.75 u. 2.75.
Alleinverkauf für Wiesbaden bei:
E. Brunn, Weidestraße 33.
Königl. Kuchel, Hoflieferant.
Telephon No. 2274. 14983

Butter-Abchlag!
Prima frische Landbutter per Pfd. 1 Mk., 5 Pfd. 95 Pf.
Karl Jeckel, Saalgasse 4.

Wirthschafts-Berpachtung.
Die Wirthschaft bezw. Hauswirtschaft in der **Männer-Turnhalle,** Blatterstraße 16, ist vom 1. März 1901 ab anderweitig zu vermieten. Nach-Bedingungen sind zu erhalten bei dem Vorsitzenden der Wirthschafts-Commission, Herrn **A. Thurn,** Blatterstraße 10. Schriftliche Angebote sind bis spätestens **Montag, den 21. Januar,** an unteren Vorsitzenden, Herrn **Albert Schröder,** Schornbohrstraße 22, einzureichen. P 411

Der Vorstand
des **Männer-Turnvereins**
Brennholz,
prima, feingehalten, in Ecken von ca. 100 Pfd. 1 Mark frei Haus. Bestellung erbitte Karlsstraße 22, im Laden. 100
Sonder-Verkäufte u. Orangen ungewaschen. Serien aus Album I, II, III, sowie ganze Serien in gr. Kasten empf. **K. Weisskopf,** Weidestraße 51 P. 1. Verkauf, Verkauf, Verkauf. 250
30 Pfd. Pfd. russ. Sardinen, 6 „ St. Holms 80
offert
Städt. Consum, Neugasse 31.
Waden-Knag, eleg., seidene Damen-Plaste Parlekin, neu, zu verkaufen Kirchgasse 9, Hth. 1.

Abstinenten,
welche event. einer zu gründenden Loge des Guttemplerordens oder Section des Alkoholgegnerverbundes beitreten würden, wollen ihre Adressen unter **A. M. 248** an den Tagbl.-Verlag gelangen lassen.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt,

unter thierärztlicher Controle,

Telephon 2322, Dotzheimerstrasse 65,
macht bekannt, dass ihr Betrieb und die in demselben erzeugte

Kur-u. Kindermilch

almonatlich unverhofft von dem Institut für Chemie und Hygiene von

Prof. Dr. Meinecke und Genossen untersucht

und den Herren Aerzten, sowie den beiden ärztlichen Vereinen das Ergebniss mitgeteilt wird.

Bestellungen werden, ausser in der Anstalt, in **sämtlichen Apotheken** und bei Herrn **Erich Stephan**, Ecke Kl. Burgstrasse und Häfnergasse, entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

053

Artikel

für Kranke, Wöchnerinnen u. Kinder.

Bettunterlagen in grosser Auswahl, Lanolin, Byrolin u. Vasellin, Clysterspritzen, Guttaperchataffel und alle wasserdichte Verbandstoffe.

Eisbeutel in allen Qualitäten, Inhalations-Apparate, Kindersäbe, Kinderschwämme, Kinderguder, Lysol,

Fieber-Thermometer, Bade-Thermometer, Milchsäcker, genau Verschriften des deutschen Arzneigesetzbuches, Sauger und Saugflaschen für Kinder,

Zahnringe, Veilchenwurzeln, Secsalz, Stassfurter Salz, Särensacher Salz, Särensacher Mutterlauge in Kannen und Loss, Mediz.-Leberthran, Mineralwasser,

Sodener u. Emser Pastillen, sowie andere Medizin, Seifen, Nährsalz Tropon, Plasmon, Valentine's Meat Juice, Sanaogen, Labmann's Nährsalz, Cacao, Dr. Michaelis Eichelcacao, Fleischextract „Flagge“, Cibils, Bolero, Liebig,

Pepton Liebig, Brands Beef Tea, Essence of Beef, Cacao Boutes, Suchard, Gaedke, Promethen's Cacao, Massler's Maferscacao, Maferscacao lose 1/2 No. 1 Mk., Hartenstein'sche Leguminosen, Nestle's Kindermilch, Kafecke's do., Bacahout des Arabes, Opel's Nährzwieback, Dr. Theinhardt's Hygiann.

Somatose, Tropon u. Puro Fleischsaft.

Willh. Heiner, Birek,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Telephon No. 216.

707

Hochfeine Europa.

Briefmarkensammlung nur gebr., viele Stücke auf Briefe,

Altdeutschl. u. Schweiz

bis auf 6 Stück complet, Catal. Werth ca. Mk. 10,000, ist preiswerth abzugeben. Näheres sub G. P. 215 an den Tagblatt-Verlag.

Codes-Anzeige.

Am 14. Januar verschied nach langem, schwerem Leiden in Wiesbaden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Wilhelm Frommel,

A. Bayer, Wittweiser a. D.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernd Hinterbliebenen.

München, Durlang bei Lemberg, Augsburg, den 15. Januar 1901.

Die Beisetzung findet in Wiesbaden am Mittwoch, den 16. d., Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Reichshallen-Theater.

Heute Dienstag Abend:

Abschieds-Vorstellung

des vorzüglichen Programms.

Mittwoch, den 16. Januar:

Neues Programm.

Carl Klemm, Humorist.

Mons. Canon, Asiatische Luft-Lyra.

Agathe Vernon, Soabrette.

Mr. Pritel und Miss Fay, die besten Manotechniker der Gegenwart.

Hübele Troupe, Akrobaten an den Silber-Ringen

Emmy Leischner, Vortragskünstlerin.

The Fioretti, Excentrics, Knockabants und Spade-Dancer.

Käthchen Merano, die kleinste Soabrette der Gegenwart. 9 Jahre alt.

Feinste Hofgut-Tafel-Butter

pro Pfd. Mk. 1.10.

Land-Butter

pro Pfd. Mk. 0.90.

feinste Centrifugen-

Süssrahmbutter

empfiehlt billigst

Hornung's

Eier- und Butter-Handlung.

Kindvieh-Versteigerung.

Freitag, den 18. Januar, Vormittags 11 Uhr, läßt **Walthar Einsiedel** in seiner Hofstätte in **Adnigstätt** bei **Rüsselsheim a. R.** wegen Aufgabe der Colonie **vier Kühe und ein Kind** gegen Baargeld verfeigern.

NB. Sämtliches Vieh ist jung und kräftig vier Stück davon nahe am Kalben stehend.

Pariser Kopfsalat

empfiehlt billigst

Hornung, Häfnergasse 3.

Bierstädter Höhe 3

Villa für 1 oder 2 Kom. einger., zu verkaufen oder zu vermieten. Stallung kann bei, erbaut werden und ist genehmigt. Näb. daselbst oder Schäferstraße 10. 14097

Villa Walfmühlstraße 37,

8 große Wohnräume nebst reichl. Einrichtung, in tadellosem Zustande, 160 qm bebaut, netter 21 Ruten gr. Garten, Besatzung halber sofort oder per 1. 4. für 52,000 Mark zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Haus mit Restaurant,

in guter Lage hier, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Preis 130,000 Mk. Offerten unter N. N. 252 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Grundplatz zur Erbauung in guter Lage, eckig Haus z. Abbruch, zu kaufen gel. Off. mit Angabe. Nr. u. P. 1. 235 a. d. Tagbl.-Verlag.

Großes Privateapital

kann auf 1. Hypothek gleich oder später in beliebigen Beträgen ausgeliehen werden. Off. unter N. N. 253 a. d. Tagbl.-Verlag einreichen.

10-12,000 Mk. gegen sehr gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter N. P. 270 an den Tagbl.-Verlag. 442

Suche 40,000, 30,000, 24,000, 20,000 und 12,000 Mk. g. vorz. 2. Stelle zu 5-5 1/2 % Näb. sofortfrei d. **Lud. Winkler**, Marktstr. 6, 2.

Apert, dunkl. seid. Costüm

n. Confection, vornehm, v. Paris, auf schwere Seid. genäht, mit Schleppe, Taille nicht, noch einmal getragen, 1 P. neue eleg. goldl. Chenreany-Streife l. n. Fuß, 12 neue eleg. Ballkleiden mit Ballenien-Spitzen u. dazugehör. Band, preisw. zu verkaufen. Off. Offerten unter N. P. 250 an den Tagbl.-Verlag.

Heute und morgen werden noch alle zurückgebliebenen Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preise abgegeb. Goldgasse 17, im Schuhgeschäft, neben der Muckerbühle. Bitte genau auf No. 17 zu achten. 598

Verf. **Schattschuh** billig zu verf. Marktstraße 6, 2 St. r.

Ruchstute, 6-j., gefahren u. geritten, b. zu verf. od. in gute Hände zu vertheilen. Offerten unter N. N. Hauptpostlagernd.

Wierd zu lauten gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 686

Eleg. u. einf. Dominos u. Costüme

(neu u. wenig getragen) zu vertheilen oder zu verkaufen.

Aperte nice Hülte.

Moritzstraße 12, im Postgeschäft. Ein j. **Wasser-Anzug** (Notzklappen) i. sch. Haut r., zu verf. o. zu verf. Sedantstraße 8, 3 L. **Vittas-Domino** z. v. **Vabudon** r. 6, 2 L. 400 **Neer** sch. **Wass.** z. v. o. z. v. **Wortbest.** 21, 4.

Königl. Theater.

Gefucht zwei Plätze 1. Parquet in den ersten sechs Reihen für 2-3 Monate. Offerten unter C. N. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Waldstraße 33, 1, schön möbl. z. v. 6569
Müllerstraße 2, 1. Etage, gut möbl. 1. m. billig zu vermieten. 680

M. Schwalbacherstraße 8
gr. Parterre-Räumlichkeiten zu vermieten. 7676

Gesucht

Wohnung: 5 Zimmer nebst Anbehd., auf dauernd von besserer Familie (drei Personen). Termin Oktober, Preis 1200 Mark. Nähe der Taunus- und Elisabethenstr., sowie Gartenlage bevorzugt. Offerten mit P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Lüdt. zuverläss. junger Mann mit etwas Kenntnissen der Heiz- und Install.-Branchen für Verkauf und Lagerarbeit in unserer Filiale, Friedrichstr. 19, gesucht. 573
Maschinenfabrik Wiesbaden
G. m. b. H.

Als Reisebegleiter
empfiehlt sich junger Mann von umfassender Bildung, aus sehr guter Familie, weltberreist, durchaus gewandt, der englischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig. Näheres Reisebüreau **Schottenfels**, Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37. 616

Junger Ausländer
gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 618

Verkaufen ein weißbrauner schott. Jagierhund. Gegen gute Belohnung zurückzubringen. **Delaschstraße 7, 1. Z. 100.** Wie u. Wo abholen??

Familien-Anzeigen

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 5. Januar: dem Schriftf. Johann Gengenapf e. T. Anna Franziska; dem Schlosser-gehilfen Georg Klein e. T. Helene Eugenie; dem Tapeziermeister Anton Seebold e. S. Karl Wilhelm Johann. 6. Jan.: dem Händl. händler Heinrich Wada e. S. Heinrich; dem Kylicher Peter Ulrich e. S. Peter Paul; dem Dachdeckergehilfen Gustav Klappenberg e. S. Karl Louis; dem Kaufmann Otto Reub e. T. Leonore Anna Marie; dem Metzger Karl Wener e. S. Wilhelm Karl; dem Schreiner-gehilfen Hermann Schulze e. T. Wilhelmine Emma; dem Tagelöhner Johann Weber e. T.; dem Herrschneidermeister Heinrich Arnold e. T. Franziska Magdalena Rosa. 7. Januar: dem Hülfsbrenner August Schloffer e. S. Alfred Karl Wilhelm; dem Tagelöhner Karl Dietz e. T. Margarethe Elisabetha; dem Buchbinder-gehilfen Ernst Reine e. S. Paul; dem Schuhmachermeister Emil Dittmer e. S. Emil; dem Tagl. Karl Rahl e. S. Wilhelm; dem Metzgermeister August Fuchs e. T. Margarethe. 8. Jan.: dem Maurermeister Ernst Schmidt Jostingssöhne, 9. Jan.: dem Schreiner-gehilfen Jakob Schneider e. S. Karl Jakob. 10. Januar: dem Landessecretär Gustav Groß e. S. Hans Walter; dem Hotelgärtner Adolf Wolf e. T. Adelinde Elisabetha. 11. Jan.: dem Tagelöhner Paulus Dack e. S. Adam Wilhelm. 12. Jan.: dem Glöbner Jakob Kogel e. T. Margarethe; dem Müller Christian Fuchs e. T. Lina; dem Tagelöhner Wilhelm Schupp e. T. Elisabeth. 13. Januar: dem Schreiner-gehilfen Wilhelm Finkenbach e. S. Wilhelm Georg Lorenz. Geboren. 7. Jan.: Dienstmagd Dorothea Behm, 53 J. 11. Jan.: Emma, geb. Simon, Witwe des Rentners Theodor Weber, 75 J. 12. Jan.: Leoladia, T. des Tagelöhners Anton Wachowski, 2 M.; Ackergehilfe Theodor Dillenberger, 21 J.; Antoinette, geb. Behrold, Witwe des Rechnungsraths Josef Höttele, 66 J.; Bädermeister Heinrich Stahl, 64 J.; Fabrikant Franz Romanowski, 31 J.; Margarethe, T. des Glöbners Jakob Kogel, 1/2 St. 18. Januar: Tagelöhner Christian Diefenbach, 49 J.; Anna, geb. Robr, Ehefrau des Fabrikarbeiters Anton Jähst zu Bodenhausen, 44 J.; Maria, T. des Spenglers Friedrich Jacob, 21 J.; königlicher Hauptmann im Javalienhaufe Freiherr Heinrich von Graf und Carlsbach, 59 J.; Zimmervermütherin Katharine Ding, 56 J.; Schuhmacher Viktor Mehl, 57 J.

Vergeht die hungernden Vögel nicht!